

EINZELSCHRIFTEN zur STATISTIK des SAARLANDES

SAARBRÜCKEN 1982

Nr. 59

Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979

Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979,
Teil 2

Gemeinde- und Kreisstatistik

Herausgeber

Statistisches Amt des SAARLANDES

TA d. Bibl. Statist. Amtes d. Saarlandes (RAK)
Saarland / Statistisches Amt:

Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979

Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 Teil 2

Gemeinde- und Kreisstatistik

Saarbrücken, 1982 – S. 58

(Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes; 59)

I ISSN: 0558 – 0838

I SBN: 3 – 88718 – 008 – 9 (Gesamtausgabe)

3 – 88718 – 009 – 7 (Teil 1)

3 – 88718 – 010 – 0 (Teil 2)

V o r w o r t

Wie in anderen Bereichen der Volkswirtschaft finden auch in der Land- und Forstwirtschaft in etwa zehnjährigen Abständen umfassende Großzählungen, zuletzt die Landwirtschaftszählungen 1971 und 1979, statt, mit denen Merkmale laufender agrarstatistischer Erhebungen sowie bestimmte ergänzende Angaben erhoben und betriebsbezogen dargestellt werden.

Die Landwirtschaftszählung soll aktuelle Strukturdaten über die Land- und Forstwirtschaft bereitstellen und damit u. a. den vordringlichen Zahlenbedarf von Politik, Verwaltung und Wissenschaft abdecken.

Im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren verwirklichte Weiterentwicklung der laufenden Agrarstatistik zu einem in sich abgestimmten System landwirtschaftlicher Betriebs- und Erzeugungsstatistiken ist das Konzept der Landwirtschaftszählung 1979 gegenüber der vorangegangenen Erhebung modifiziert worden. Voraussetzung hierfür war vor allem die Einführung der zweijährlichen Agrarberichterstattung im Jahre 1975.

Angesichts der gemeinsamen Durchführung von Agrarberichterstattung und Landwirtschaftszählung im Jahre 1979 war es möglich, die Fragestellungen der Landwirtschaftszählung auf wenige ausgewählte Tatbestände zu beschränken.

Mit dieser Schrift, die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 nach dem einheitlichen Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter enthält, wird den an Regionaldaten interessierten Benutzern tiefgegliedertes Material über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Saarland in die Hand gegeben.

Die Aufbereitung und Auswertung der Landwirtschaftszählung 1979 sowie die Zusammenstellung der Veröffentlichungen wurde im Referat Landwirtschaft von den zuständigen Referenten Herrn Regierungsrat z.A. Barth und Herrn Dipl.-Kaufmann Bost vorgenommen.

Saarbrücken, im August 1982

Statistisches Amt
des Saarlandes

Sproß
(Direktor)

Vorbemerkungen

1. Methodische Hinweise	7
1.1. Rechtsgrundlagen	
1.2. Ziel der Landwirtschaftszählung 1979	
1.3. Zählungsbereich	
1.4. Veröffentlichungsprogramm	
2. Begriffsbestimmungen	12
3. Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen	15

Tabellenteil

Gemeindestatistik

1. Ergebnisse der Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung	18
2. Sozialökonomische Betriebstypisierung, Betriebssystematik	22
3. Besitz- und Arbeitsverhältnisse	24

Kreisstatistik

1. Ergebnisse der sozialökonomischen Betriebstypisierung, Betriebssystematik, Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung.	28
2. Besitz- und Arbeitsverhältnisse.	36

Anhang

1. Erhebungsbogen	45
2. Gesetz der Landwirtschaftszählung 1979	56

Zeichenerklärung

- = vorhandene Angabe kleiner als die Hälfte der dargestellten Erhebungseinheit
- = keine Angabe
- . = keine Angaben aus Gründen der Geheimhaltung

Abkürzungen

- AB = Agrarberichterstattung
- LZ = Landwirtschaftszählung
- LF = landwirtschaftlich genutzte Fläche
- WF = Waldfläche
- ha = Hektar
- SP. = Spalte

1. Methodische Hinweise

1.1. Rechtsgrundlagen

Die vorliegenden Ergebnisse der Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1979 wurden aufgrund des Gesetzes über die Agrarberichterstattung vom 15. November 1974 (BGBl I S. 3161) erstellt. Danach sind in das Grundprogramm der Agrarberichterstattung die Angaben zur

1. Haupterhebung über die Bodennutzung (Bodennutzungshaupterhebung) nach § 4 und die Kennzeichnung des Betriebes nach § 11 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1978 (BGBl I S. 1509).
2. Viehzählung im Dezember nach § 1 des Viehzählungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1973 (BGBl I S. 1406) und zur
3. Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft nach den §§ 1 und 2 des Gesetzes über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft vom 24. Juni 1964 (BGBl I S. 409)

zu übernehmen. Für das Ergänzungsprogramm werden zusätzlich folgende Tatbestände erhoben:

- 1) Merkmale zur Kennzeichnung, zur Rechtsstellung und zu sozialökonomischen Verhältnissen der Betriebe, Buchführung
- 2) Besitzverhältnisse und Pachtpreise
- 3) Erwerbs- und Unterhaltsquellen

Während die Angaben der Viehzählung und Bodennutzungshaupterhebung - ergänzt um die unter 1) aufgeführten Merkmale des Ergänzungsprogramms - ab 1979 alle vier Jahre für sämtliche Betriebe und in dem dazwischenliegenden Berichterstattungsjahr (1981, 1985 usw.) repräsentativ auszuwerten sind, werden die übrigen Tatbestände stets im Stichprobenverfahren erhoben.

Nach dem Gesetz über eine Zählung in der Landwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 - LwZG 1979) vom 05. Mai 1978 (BGBl I S. 597) wurden im Jahr 1979 - abweichend von der laufenden Agrarberichterstattung - auch die Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie die Besitzverhältnisse und die Pachtpreise in allen Betrieben der Land- und Forstwirtschaft erhoben. Diese Angaben ergänzen nach § 3 des Landwirtschaftszählungsgesetzes die Ergebnisse der Agrarberichterstattung.

1.2. Ziel der Landwirtschaftszählung

In der Bundesrepublik Deutschland ergänzen sich die laufenden landwirtschaftlichen Betriebs- und Erzeugungsstatistiken zu einem geschlossenen und in sich abgestimmten System, das eine regelmäßige Beobachtung der Betriebsverhältnisse und ihrer Veränderungen erlaubt. Hierzu hat in erheblichem Maße die Einführung der zweijährlichen Agrarberichterstattung im Jahre 1975

beigetragen, mit deren Hilfe es seither möglich ist, die aus getrennten Erhebungen anfallenden Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft betriebsweise zusammenzuführen und im Betriebszusammenhang auszuwerten. Mit dieser Entwicklung war in erheblichem Umfang der Übergang auf repräsentative Erhebungsverfahren verbunden, die sich unter Ausnutzung der Vorteile der modernen Stichprobentechnik nur an eine Auswahl der Befragten wenden. Dies führte u. a. zu einer erheblichen Entlastung der Auskunftspflichtigen, zu beträchtlichen Einsparungen und zu einer Verkürzung der Aufbereitungszeiten der Statistiken.

Da aber Repräsentativerhebungen keine fachlich und regional tiefgegliederten Ergebnisse erbringen, die aber für strukturelle Probleme der Landwirtschaft unerlässlich sind, wurde für 1979 eine Landwirtschaftszählung angeordnet. In Übereinstimmung mit internationalen Empfehlungen wird damit der etwa 10jährige Turnus der Landwirtschaftszählungen gewahrt, die zuletzt 1949, 1960 und 1971 stattgefunden haben.

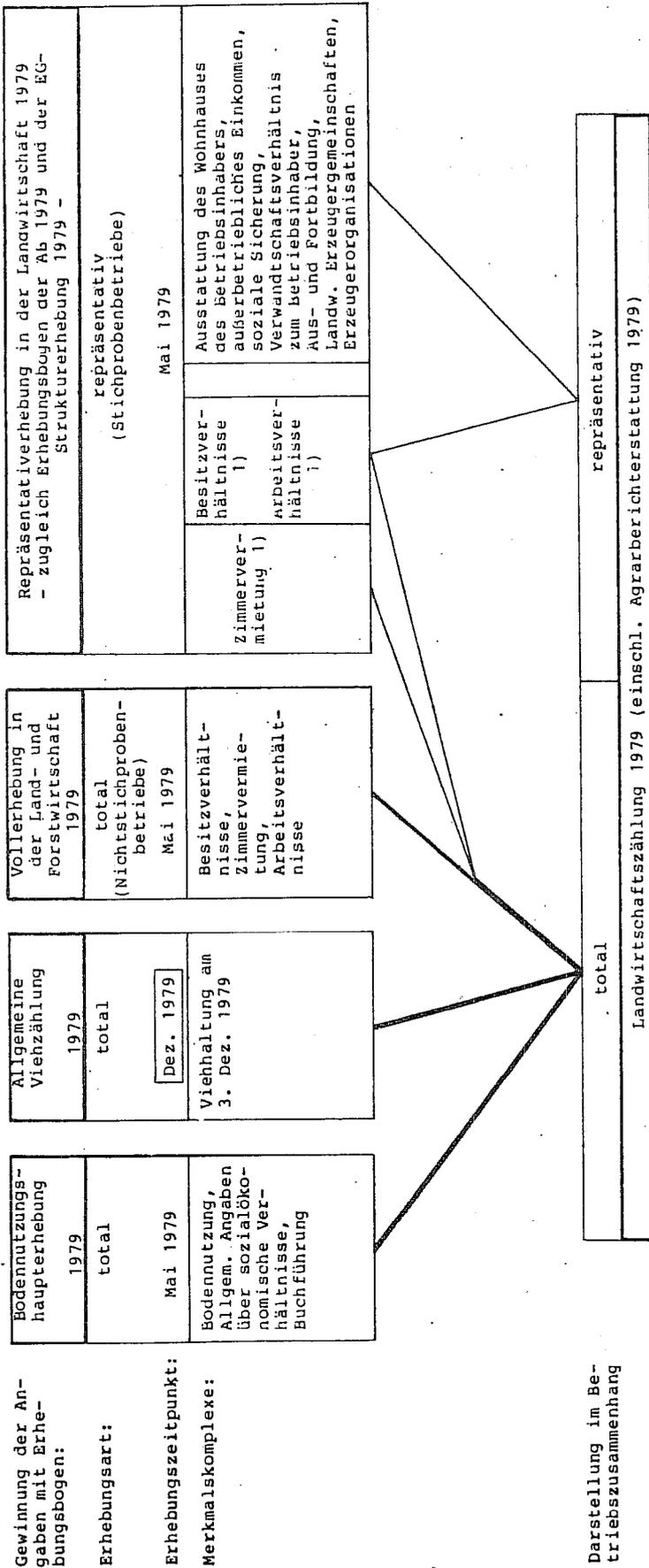
Die Landwirtschaftszählung 1979 sollte die gleichzeitig durchgeführte Agrarberichterstattung ergänzen und vertiefen und ein umfassendes und aktuelles Bild über die Situation der deutschen Landwirtschaft vermitteln. Damit werden wichtige Basisinformationen -u.a. für Politik, Verwaltung und Wissenschaft- zur Verfügung gestellt.

Das Frageprogramm der LZ 79 ist im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft abgestimmt und u. a. auf die Bedürfnisse des gemeinsamen Agrarmarkts ausgerichtet. Es entspricht ferner den Empfehlungen der Vereinten Nationen hinsichtlich eines Weltagrarzensus im Jahre 1980.

Die Erhebung fand zeitlich gestaffelt in den Jahren zwischen 1979 und 1982 statt. Sie gliedert sich in eine Haupterhebung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und eine nachfolgende Gartenbau-, Weinbau- und Binnenfischereierhebung. Die Haupterhebung (bestehend aus Voll- und Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft) wurde im Mai 1979 durchgeführt.

Die Zählung war so angelegt, daß sie die Auskunftspflichtigen nicht über Gebühr belastete. Nur die wichtigsten Angaben wurden von allen landwirtschaftlichen Betrieben eingeholt; bei einer Reihe von Sachverhalten richteten sich die Fragen lediglich an eine Auswahl von 10 % der Landwirte.

Organisatorischer Zusammenhang zwischen der Landwirtschaftszählung 1979 und den beteiligten Erhebungen



1) Aus erhebungstechnischen Gründen werden die Merkmalskomplexe Besitzverhältnisse, Zimmervermietung und Arbeitsverhältnisse der Vollerhebung in den Stichprobenbetrieben mit dem Erhebungsbogen der Repräsentativerhebung erfasst. Die Merkmalskomplexe Besitzverhältnisse und Arbeitsverhältnisse sind gleichzeitig Bestandteil der Agrarberaterstatung und werden daher auch im Rahmen der repräsentativen Ergebnisse zur Agrarberaterstatung veröffentlicht.

1.3. Zählungsbereich der Landwirtschaftszählung 79

Die Landwirtschaftszählung 1979 erstreckt sich auf alle Betriebe

- a) mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 Hektar,
- b) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 Hektar, einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im Geltungsbereich dieses Gesetzes entsprechen.

Eine jährliche Markterzeugung dieser Höhe wird als gegeben angesehen, wenn ein Betrieb am Erhebungstichtag eine der nachstehenden Mindesterzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet:

- 30 ar bestocktes Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)
oder Obstanlagen
oder Baumschulen
oder Gemüse im Freiland
- 10 ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
- jeder Anbau unter Glas von Gemüse, Blumen und Zierpflanzen
für Erwerbszwecke
- 8 Stück Rindvieh jeden Alters
oder Schweine jeden Alters
- 50 Schafe jeden Alters
- 200 Legehennen
oder Schlacht-, Masthähne
und -hühner, sonstige Hühner
oder Gänse
oder Enten
oder Truthühner

In der Vollerhebung werden folgende Tatbestände erhoben:

- a) Angaben über den Betriebsinhaber, seinen Ehegatten und den Betriebsleiter sowie auf dem Betrieb lebende Familienangehörige und ihre Beschäftigung, ständige familienfremde Arbeitskräfte, ihre Stellung und Beschäftigung im Betrieb,
- b) Besitzverhältnisse und Pachtpreise
- c) Zimmervermietung

In der Repräsentativerhebung werden erfaßt:

- a) soziale Sicherung des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen, fachliche Vorbildung des Betriebsinhaberehepaares und des Betriebsleiters,
- b) bauliche Einrichtungen
- c) vertragliche Bindungen bei Erzeugergemeinschaften.

1.4 Veröffentlichungsprogramm

Im vorliegenden Heft "Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979, Gemeindestatistik" werden wichtige Strukturdaten der landwirtschaftlichen Betriebe aus der Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1979 für Gemeinden und Kreise und für das Saarland veröffentlicht. Neben dem Gemeinde- bzw. Kreisnamen ist der entsprechende Regionalschlüssel angegeben.

Der Gemeindestatistik liegt ein bereits bei der Landwirtschaftszählung 1971 und bei der Agrarberichterstattung (bisher 1975 und 1977) verwendetes Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter zugrunde.

2. Begriffsbestimmungen

Betrieb

Als "Betrieb" im Sinne der Agrarberichterstattung wird eine technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung unterliegt und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Auch der Agrarberichterstattung liegt - wie allgemein in der Agrarstatistik üblich - das Betriebsprinzip zugrunde, d. h. sämtliche von einem Betrieb bewirtschafteten Flächen werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet.

Betriebe nach der Betriebssystematik (hier Betriebsbereich Landwirtschaft)

Bezeichnung für Gliederungen der Betriebssystematik, denen die Betriebe in einem speziell hierfür entwickelten Klassifizierungsverfahren nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes zugeordnet werden. Der Begriff Betriebssystem wird als allgemeiner Begriff für einzelne Betriebsbereiche, -formen, -arten, -typen oder ggf. auch für näher bezeichnete Zusammenfassungen hiervon verwendet. Zum Betriebsbereich Landwirtschaft rechnen alle Betriebe, bei denen die Summe der Standarddeckungsbeiträge aus den zur Landwirtschaft rechnenden Zweigen der Bodennutzung und Viehhaltung mindestens 75 % des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes ausmacht.

Innerhalb des Betriebsbereiches Landwirtschaft werden die Betriebe einer der fünf Betriebsformen zugeordnet, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Betriebsform	Anteil des Standarddeckungsbeitrages aus ... am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes beträgt ... %
Marktfruchtbetriebe	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte, sonstige Handelsgewächse, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Feldgemüsebau; 50 %
Futterbaubetriebe	Pferde, Rindvieh, Schafe: 50 %
Veredlungsbetriebe	Schweine, Geflügel: 50 %
Dauerkulturbetriebe	Rebland, Obstanlagen, Hopfen: 50 %
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Der Standarddeckungsbeitrag erreicht aus keiner der vorstehenden vier Gruppen von Zweigen der Bodennutzung und der Viehhaltung einen Anteil von 50 %

Sozialökonomische Betriebstypen

Für agrarpolitische Aussagen besitzt die Gliederung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen, wie z. B. Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetrieben, eine große Bedeutung. Von der amtlichen Agrarstatistik wird versucht, eine ähnliche Darstellung der Betriebe mit Hilfe der folgenden Fragen zu erreichen:

1. Haben Betriebsinhaber oder Ehegatte außerbetriebliche Einkünfte?

und zwar

- a) Einkünfte aus Erwerbstätigkeit außerhalb dieses land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs (z. B. aus Gewerbebetrieb wie eigene Gaststätte, Metzgerei usw. selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit, abhängiger Tätigkeit als Arbeiter, Angestellter oder Beamter); hierzu rechnen auch gelegentliche Einkünfte aus vorübergehender Erwerbstätigkeit. Es handelt sich hierbei um das Erwerbseinkommen.
- b) Renten, Pensionen, Einkünfte aus Altershilfe, Einkünfte aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen (z. B. Rentenpapiere, Aktien, Beteiligungen).

2. Wenn ja; welche Jahreseinkünfte (netto) sind schätzungsweise höher

- a) die Einkünfte aus dem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb?
- b) die außerbetrieblichen Einkünfte?

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden; o h n e nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und o h n e Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland des Betriebes rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen.

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen des Betriebes, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Waldfläche (WF)

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Fläche der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung

Bei den Viehzählungen werden die Viehbestände immer dort erfaßt und in den Veröffentlichungen nachgewiesen, wo sie sich bei der Zählung befinden (Standortprinzip). Bei der Auswertung der Dezember-Viehzählung 1979 im Rahmen der Agrarberichterstattung wurden - dem Betriebsprinzip Rechnung tragend - sämtliche Tiere, die in den Stallungen oder auf den Flächen des Betriebs standen, für diejenige Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befand.

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landw. Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers

während des Berichtszeitraums tätig waren.

Vollbeschäftigte

Betriebsinhaber und Familienangehörige sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die im jeweiligen Arbeitsbereich

- "Betrieb"
- "Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers"

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 42 (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr Stunden beschäftigt waren.

AK-Einheit

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersabhängigen Abzug. - Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

3. Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Beim Vergleich der vorliegenden Ergebnisse mit den Daten der Landwirtschaftszählung 1971 sowie der Agrarberichterstattung der Jahre 1975 und 1977 ist zu beachten, daß ab 1979 die Zuordnung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen Landwirtschaft und Forstwirtschaft geändert wurde, und zwar für die Betriebe unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und einer Waldfläche von 1 bis 9,90 ha ohne Markterzeugung.

Abgesehen von dieser Einschränkung sind die vorliegenden Ergebnisse mit den Gemeindedaten der Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattung 1977 voll vergleichbar.

TABELLENTEIL

GEMEINDESTATISTIK TEIL I: BETRIEBS

LANDWIRTSCHAFTLICHE

MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE (LF)

SCHL.-NR.	KREIS GEMEINDE	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE 1979 INSGESAMT	INS- GESAMT	UNT.	LANDWIRTSCHAFTLICHE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE (LF)									
					1	2	5	10	15	20	30	UND MEHR		
010	SAARLAND	6155	170458	5691	376	1043	1339	801	464	346	483	839		
041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	539	28855	506	77	91	101	50	40	35	52	60		
	100 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	139	8237	124	33	31	16	7	5	12	6	14		
	511 FRIEDRICHSTHAL, STADT	4	68	4	4	-	-	-	-	-	-	-		
	512 GROSSROSSELN	15	5137	13	4	-	2	-	4	-	-	3		
	513 HEUSWEILER	124	2369	119	9	16	27	12	6	6	23	20		
	514 KLEINBLITTERSDORF	85	2201	83	6	13	10	10	12	10	14	8		
	515 PUETTLINGEN, STADT	86	1467	85	5	15	29	12	9	2	6	7		
	516 QUIERSCHIED	7	4634	5	1	-	2	1	-	1	-	-		
	517 RIEGELSBERG	30	433	29	3	7	10	2	2	1	1	3		
	518 SULZBACH/SAAR, STADT	4	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-		
	519 VOELKLINGEN, STADT	45	4308	41	9	9	5	6	2	3	2	5		
042	LANDKREIS MERZIG-WADERN	1684	37675	1554	47	297	389	284	157	92	134	154		
	111 BECKINGEN	136	2856	127	11	30	33	18	10	6	8	11		
	112 LOSHEIM	281	6170	235	5	64	69	37	21	12	9	18		
	113 MERZIG, KREISSTADT	300	8682	289	8	51	52	52	31	20	37	38		
	114 METTLACH	213	5533	204	6	43	54	36	14	14	15	22		
	115 PERL	351	5664	347	9	41	67	82	49	32	42	25		
	116 WADERN	315	6520	271	8	54	92	47	22	5	14	29		
	117 WEISKIRCHEN	88	2150	81	-	14	22	12	10	3	9	11		
043	LANDKREIS NEUNKIRCHEN	486	15044	469	55	89	93	48	25	22	39	98		
	111 EPELBOREN	138	2820	136	12	23	25	15	9	5	8	38		
	112 ILLINGEN	81	1528	80	12	5	15	10	5	3	4	26		
	113 MERCHWEILER	20	308	19	3	6	4	1	1	-	2	2		
	114 NEUNKIRCHEN/SAAR, KREISSTADT	81	7288	77	12	21	16	4	6	5	5	8		
	115 OTTWEILER, STADT	106	2051	103	11	23	19	12	2	7	11	18		
	116 SCHIFFWEILER	46	828	43	5	9	10	4	1	2	6	6		
	117 SPIESEN-ELVERSBERG	14	220	11	-	2	3	2	1	-	3	-		
044	LANDKREIS SAARLOUIS	1218	29510	1174	87	224	314	155	79	58	79	178		
	111 DILLINGEN/SAAR, STADT	27	1803	24	1	6	6	3	3	2	1	2		
	112 LEBACH	209	4341	204	7	42	56	16	8	11	25	39		
	113 NALBACH	80	1014	75	4	22	22	8	8	3	2	6		
	114 REHLINGEN	191	4336	186	21	39	42	25	9	9	17	24		
	115 SAARLOUIS, KREISSTADT	155	4499	152	8	16	55	40	13	4	6	10		
	116 SAARWELLINGEN	78	2171	75	2	11	23	4	3	5	6	21		
	117 SCHMELZ	149	2945	145	7	35	40	17	10	4	8	24		
	118 SCHWALDBACH/SAAR	80	3072	78	7	18	24	10	6	4	3	6		
	119 UEBERHERRN	79	1616	74	9	7	16	15	6	5	6	10		
	120 WADGASSEN	32	486	31	10	5	4	5	-	2	3	2		
	121 WALLERFANGEN	138	3228	130	11	23	26	12	13	9	2	34		
045	SAAR-PFALZ-KREIS	885	30175	840	47	118	164	103	81	69	90	168		
	111 BEXBACH, STADT	45	2216	43	5	4	9	3	8	-	4	10		
	112 BLIESKASTEL, STADT	316	10371	307	12	36	51	52	34	36	32	54		
	113 GERSHEIM	206	3314	203	5	40	57	21	10	18	18	34		
	114 HOMBURG, KREISSTADT	90	8197	69	8	7	1	5	6	7	9	26		
	115 KIRKEL	32	900	31	2	1	3	3	4	2	6	10		
	116 MANDELBACHTAL	154	3312	152	9	23	38	13	16	6	17	30		
	117 ST. INGEBERT, STADT	42	1866	35	6	7	5	6	3	-	4	4		
046	LANDKREIS ST. WENDEL	1343	29199	1148	63	224	278	161	82	70	89	181		
	111 FREISEN	118	2875	109	5	13	26	14	9	2	16	24		
	112 MARIENHOFEN	137	2196	133	17	22	36	22	7	5	5	19		
	113 NAMBOREN	75	1565	61	2	16	11	2	3	4	5	18		
	114 NOHFELDEN	289	8727	222	1	28	43	48	28	25	19	30		
	115 NONNWEILER	196	2893	115	4	34	31	19	4	7	2	14		
	116 OBERTHAL	60	1393	54	11	11	9	6	1	1	3	12		
	117 ST. WENDEL, KREISSTADT	302	6607	296	18	55	68	35	24	21	28	47		
	118 THOLEY	166	2943	158	5	45	54	15	6	5	11	17		

GROESSENSTRUKTUR, BODENNUTZUNG UND VIEHHALTUNG

BETRIEBE 1979

VON ... BIS UNTER ... HA						FLAECHENNUTZUNG IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1979											
						MIT WALDFLAECHE (WF)				HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN				ANBAUFLAECHEN		FUT- ISCHL--	
						INSG. I 0,01 I				UND ZWAR				HACKFRUECHTE		TER- I	
						I 4,99 I				LF I DAUER- I SON- I				I KAR- I		I TER- I	
						I HA I				INSG. I GRUEN- I ACKER- I DER- I				I INSG. I		I KAR- I	
						I WF I				I LAND I				I FELN I		I PFLAN- I	
						I BETRIEBE I				I FLAECH				I HA		I NR.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			

11488	5615	5941	53218	1502	1437	4562	76262	30724	44411	828	2123	1072	4491	010
821	482	603	4444	44	42	79	6350	2191	4057	82	126	52	305	041
156	59	204	886	9	8	15	1305	501	759	39	21	10	45	100
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	511
9	45	-	145	-	-	-	199	64	134	1	5	1	0	512
184	79	106	1490	27	27	17	1859	778	1065	12	31	8	116	513
134	136	172	905	4	3	42	1347	381	946	16	27	10	113	514
198	115	35	460	1	1	0	808	231	562	9	23	10	19	515
10	-	19	-	-	-	-	29	19	8	2	-	-	-	516
53	26	15	220	3	3	5	314	135	178	1	6	2	10	517
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	518
75	23	53	337	-	-	-	488	82	403	2	13	11	3	519
3553	1924	1586	10466	576	563	1786	17629	6946	10296	304	778	333	1046	042
275	118	98	706	33	33	20	1197	392	786	13	39	19	47	111
559	259	291	1322	116	115	1145	2341	1142	1170	20	89	41	158	112
614	381	348	2783	72	70	99	4126	1473	2543	82	183	90	399	113
474	177	240	1255	98	97	80	2156	879	1237	30	123	48	140	114
876	613	563	2113	56	54	81	4165	1425	2609	113	203	64	168	115
586	262	84	1646	170	166	260	2678	1272	1352	45	109	54	77	116
169	115	52	631	31	28	102	967	362	599	2	33	18	56	117
780	291	379	5699	26	25	48	7149	3821	3269	38	87	56	385	043
229	104	92	1885	7	6	39	2310	1013	1277	12	17	9	152	111
132	61	54	1248	1	1	1	1495	904	582	7	12	9	110	112
25	10	-	141	-	-	-	176	95	81	0	1	1	3	113
111	68	81	586	3	3	1	846	434	396	6	17	11	23	114
179	24	117	1317	13	13	6	1637	1023	602	8	21	14	69	115
77	10	36	455	2	2	0	578	277	295	4	13	9	24	116
28	15	-	69	-	-	-	112	76	35	0	6	3	5	117
2445	950	986	11150	183	178	1214	15531	4636	10731	91	367	195	939	044
52	37	33	98	2	2	1	220	78	141	0	7	4	7	111
356	98	188	2537	60	59	51	3179	1403	1757	8	81	44	205	112
150	98	51	289	2	2	1	588	165	413	5	20	10	11	113
371	112	151	1748	15	14	212	2382	756	1585	27	41	22	223	114
491	148	72	700	9	9	5	1411	159	1241	1	68	46	39	115
115	40	86	989	21	21	27	1230	405	804	18	23	13	112	116
297	121	64	1263	46	45	833	1745	571	1149	11	65	26	42	117
180	72	66	350	2	2	1	668	157	502	6	13	7	3	118
179	70	82	945	10	9	53	1276	238	1027	6	20	10	94	119
56	-	37	158	1	1	0	251	32	216	1	6	2	10	120
199	153	157	2074	15	14	29	2583	673	1896	8	22	13	193	121
1432	972	1199	10302	140	128	352	13905	5865	7858	141	299	141	1234	045
66	102	-	650	12	10	39	818	349	464	3	37	36	42	111
583	407	627	3413	34	32	88	5030	1983	2992	45	161	56	473	112
370	120	317	2013	36	36	19	2820	1436	1344	31	47	21	209	113
52	70	119	1433	30	27	61	1674	678	987	3	22	16	157	114
34	44	37	666	9	9	5	781	242	537	0	7	5	90	115
251	192	99	1834	11	9	26	2376	1025	1289	53	24	7	212	116
77	37	-	294	8	5	115	408	152	243	6	0	0	51	117
2357	996	1188	11157	533	501	1083	15698	7265	8200	172	466	295	582	046
207	107	35	1518	55	52	63	1867	911	951	2	38	23	62	111
315	85	81	1060	24	24	16	1541	614	911	13	30	20	59	112
69	39	68	937	42	40	62	1113	569	511	31	18	12	57	113
517	350	428	1879	162	149	339	3174	1655	1503	2	171	104	71	114
292	48	117	799	73	67	205	1256	541	684	27	37	20	35	115
81	11	16	644	47	46	65	752	382	362	5	13	8	40	116
556	285	356	3115	88	84	245	4312	1856	2414	28	72	36	175	117
321	71	87	1205	42	39	88	1684	737	863	55	88	71	83	118

SCHL.-NR.	KREIS --- GEMEINDE	FLAECHEENNUTZUNG IN DEN LANDW. BETRIEBEN 1979 ANBAUFLAECHEN										LANDWIRTSCHAFTLICHE						
		INSG.	GETREIDE DARUNTER					HAFER	FELD- MUE- SE	GAR- TEN- GEN.	MIT RINDVIEH INSGESAMT	BETR.	TIERE	BETRIEBE				
			WEI- ZEN	ROE- U. W.- I MENG- I GETR.	GER- STE	GER- I	FLAECHE HA								INSG.	I	I	I
010 SAARLAND		36620	7701	7924	11726	7161	266	115	3049	70766	2272	946						
041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN		3455	762	897	1008	606	13	29	245	5151	178	68						
100 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT		651	202	113	193	141	12	18	30	702	19	7						
511 FRIEDRICHSTHAL, STADT		-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-						
512 GROSSROSSELN		128	14	67	25	21	-	0	5	-	-	3						
513 HEUSWEILER		914	196	232	247	135	-	2	82	2453	70	23						
514 KLEINBLITTERSDORF		693	195	48	232	163	1	2	52	1014	42	9						
515 PUETTLINGEN, STADT		516	66	212	147	73	-	3	53	606	32	20						
516 QUIERSCHIED		8	1	3	4	1	-	0	1	-	-	-						
517 RIEGELSBERG		160	54	43	38	25	-	0	16	272	10	6						
518 SULZBACH/SAAR, STADT		-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-						
519 VOELKLINGEN, STADT		385	34	179	122	46	-	3	6	37	-	-						
042 LANDKREIS MERZIG-WADERN		8405	1847	1413	2823	1886	2	6	919	17099	668	326						
111 BECKINGEN		700	92	263	85	164	-	0	54	632	37	22						
112 LOSHEIM		917	116	261	292	190	0	0	136	2134	88	55						
113 MERZIG, KREISSTADT		1943	584	141	711	418	1	2	172	3440	130	57						
114 METTLACH		955	272	59	343	249	0	1	139	2494	94	42						
115 PERL		2222	603	46	1074	453	-	0	217	4825	189	77						
116 WADERN		1161	104	464	194	315	0	1	151	2258	101	60						
117 WEISKIRCHEN		508	76	180	124	98	0	1	50	1316	29	13						
043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN		2738	624	681	745	440	3	13	240	7223	186	70						
111 EPELBOERN		1099	336	206	287	124	1	0	77	2567	63	23						
112 ILLINGEN		450	71	108	139	65	1	4	54	1876	43	19						
113 MERCHWEILER		76	13	18	24	21	-	1	7	205	5	2						
114 NEUNKIRCHEN/SAAR, KREISSTADT		333	38	131	108	51	0	5	28	541	22	8						
115 OTTWEILER, STADT		504	119	127	122	120	1	1	48	1533	30	6						
116 SCHIFFWEILER		253	43	84	64	50	-	0	21	448	18	8						
117 SPIESEN-ELVERSBERG		23	4	6	2	10	0	1	5	53	5	4						
044 LANDKREIS SAARLOUIS		8790	1822	2438	2688	1281	240	44	530	11452	380	167						
111 DILLINGEN/SAAR, STADT		120	20	43	33	23	-	2	9	83	6	4						
112 LEBACH		1462	363	335	321	245	0	5	115	3283	97	32						
113 NALBACH		376	117	113	76	61	-	1	32	297	22	16						
114 REHLINGEN		1276	338	73	500	269	0	0	95	1876	73	32						
115 SAARLOUIS, KREISSTADT		820	57	452	234	58	231	17	32	351	23	13						
116 SAARWELLINGEN		668	116	209	172	132	-	0	46	1653	33	10						
117 SCHMELZ		949	182	310	187	180	-	1	71	1287	42	19						
118 SCHWALBACH/SAAR		481	41	269	84	60	0	4	36	374	18	12						
119 UEBERHERRN		876	118	309	300	92	5	11	26	943	19	13						
120 WADGASSEN		189	25	91	53	15	-	3	8	65	5	4						
121 WALLERFANGEN		1575	444	234	729	146	4	2	60	1240	42	12						
045 SAAR-PFALZ-KREIS		6145	1464	700	2687	1068	8	14	505	13251	405	141						
111 BEXBACH, STADT		384	30	133	148	53	-	0	22	844	13	1						
112 BLIESKASTEL, STADT		2322	609	88	1153	411	3	8	206	5157	167	60						
113 GERSHEIM		1048	328	22	462	195	0	0	126	2565	107	47						
114 HOMBURG, KREISSTADT		776	81	169	356	138	2	2	50	1657	42	11						
115 KIRKEL		438	19	168	160	62	-	1	20	806	11	1						
116 MANDELBACHTAL		993	376	79	338	156	2	1	76	1927	62	19						
117 ST. INGERT, STADT		183	20	41	70	52	0	1	5	295	3	2						
046 LANDKREIS ST. WENDEL		7087	1182	1795	1775	1880	0	9	610	16590	455	174						
111 FREISEN		849	156	153	217	232	-	1	72	2788	59	18						
112 MARPINGEN		806	160	253	175	174	-	2	56	1216	38	18						
113 NAMBORN		431	71	92	97	129	-	0	32	1400	29	5						
114 NOHFELDEN		1258	121	250	391	425	-	-	148	3016	117	46						
115 NONNWEILER		606	51	170	137	159	0	0	62	950	42	26						
116 OBERTHAL		308	49	89	72	96	-	0	24	906	17	3						
117 ST. WENDEL, KREISSTADT		2136	323	596	565	569	-	5	157	4765	112	40						
118 THOLEY		692	251	192	122	96	-	0	59	1549	41	18						

GROESSENSTRUKTUR, BODENNUTZUNG UND VIEHHALTUNG

BETRIEBE MIT VIEHHALTUNG 1979

MIT ... MILCHKUEHEN				MIT SCHWEINEN										MIT LEGEHENNEN			ISCHL-
				MIT MASTSCHWEINEN										MIT LEGEHENNEN			
				DAVON													
				BETR. MIT ... MASTSCHWEINEN										MIT LEGEHENNEN			
				ZUCHTSAUEN										MIT LEGEHENNEN			
				TIERE										TIERE			NR.
BETRIEBE				BETRIEBE										BETRIEBE			
35	36	37	38	39	40A	40B	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
331	525	470	25671	2240	1911	196	133	31089	705	5954	1984	1861	292979	010			
30	50	30	1915	152	129	11	12	2253	49	262	165	144	45951	041			
3	3	6	267	20	16	3	1	252	7	44	20	15	1314	100			
9	20	18	889	40	31	4	5	723	26	146	48	42	4527	512			
10	20	3	456	43	39	1	3	460	10	25	42	34	18215	513			
	6		191	30	25	2	2	438	3	31	27	26	20877	514			
1	1	2	77	12	11		1	343	2	2	14	14	616	515			
													280	516			
								8			8	8	122	518			
													8	519			
107	147	88	6027	828	757	53	18	7549	280	1466	551	531	36931	042			
6	7	2	232	47	45			182	8	55	41	38	1811	111			
11	12	10	703	99	96			472	9	35	73	70	4168	112			
21	36	16	1199	158	146	7	5	1306	57	289	91	87	9933	113			
13	22	17	933	148	138	6	4	1455	48	227	67	65	6875	114			
39	53	20	1797	254	220	30	4	2939	135	741	152	147	8768	115			
12	9	20	900	76	71	3	2	804	10	29	98	97	1283	116			
5	8	3	263	46	41	4	1	391	13	90	29	27	4093	117			
18	33	65	2726	89	71	9	9	1545	24	297	115	101	62248	043			
7	9	24	950	39	29	3	7	858	12	138	36	34	9550	111			
		18	691	8	7			54	2		17	14	22206	112			
		3	95	2	2			7			5	4	12043	113			
6	3	5	229	9	7			228	3	66	14	11	1734	114			
2	9	13	531	23	19	4		215	5	80	31	28	13802	115			
		2	205	4	3			155	1		7	5	2814	116			
	1		25	4	4			28	1		5	5	99	117			
44	87	82	4295	466	404	42	20	5789	168	1233	387	366	82833	044			
				5	4			51	3		6	5	572	111			
10	33	22	1358	96	82	8	6	1016	36	443	81	75	6003	112			
3	1	2	124	35	33	2		152	8	14	28	28	346	113			
12	14	15	736	85	82			1798	34	209	76	76	865	114			
6	4		121	17	13			357	13	49	15	14	567	115			
		12	534	45	34	8	3	746	16	136	29	28	746	116			
3	9	11	451	72	66	4	2	501	16	100	56	52	45993	117			
		3	147	22	19	3		141	4	42	23	21	8250	118			
	4	2	167	17	16			60	4	9	20	16	4380	119			
				5	5			21	1		6	4	14587	120			
7	8	15	610	67	50	12	5	946	33	221	47	47	524	121			
73	101	90	4977	347	289	25	33	5351	100	1136	383	352	34794	045			
		8	283	17	8	4	5	502	8		12	8	3666	111			
37	40	30	1888	150	131	8	11	2456	47	559	156	148	8876	112			
21	24	15	981	81	77			517	18	109	106	103	4471	113			
		16	766	26	13	7	6	838	9	174	29	24	1856	114			
		4	208	15	11			389	4	135	8	7	464	115			
10	17	16	817	52	44	4	4	585	13	80	63	55	8649	116			
		1	34	6	5			64	1		9	7	6812	117			
59	107	115	5731	358	261	56	41	8602	84	1560	383	367	30222	046			
8	14	19	335	49	28	12	9	1308	10	188	42	40	2254	111			
5	4	11	460	28	21	3	4	1030	8	162	40	38	5951	112			
3	7	14	553	19	16	3		157	2	34	19	17	1461	113			
24	33	14	1108	85	58	13	14	1866	30	640	76	75	1055	114			
3	6	7	380	31	23	5	3	967	3	77	20	19	523	115			
	5	9	351	12	7			309	4	38	16	15	663	116			
12	28	32	1577	87	70	9	8	2524	12	372	119	115	10346	117			
4	10	9	467	47	38			441	15	49	51	48	7969	118			

BETRIEBSTYPISIERUNG, BETRIEBSSYSTEMATIK

BETRIEBSSYSTEMATIK																																									
DAVON BETRIEBSFORM																																									
BETRIEBSBEREICH																																									
LANDW.	BETR.	UND	FORST-	BETR.	1979	INSG.	BETRIEBSSYSTEMATIK															BETRIEBSBEREICH																			
							DAVON BETRIEBSFORM															BETRIEBSBEREICH																			
							FUTTERBAU-					VEREDLUNGS-					DAUER-					LANDW.					GAR-					FORST-					BE-				
							BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE				
							BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE					BETRIEBE				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27											28	29	30	31	32	33	34									
6155	5314	74502	2089	19940	2325	45774	153	2011	407	925	343	5852	246	499	96	010																									
539	432	6194	151	2605	189	2989	21	137	43	65	28	398	71	34	2	041																									
139	91	1272	35	736	26	390	5	7	21	37	4	102	33	15	-	100																									
4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	511																									
15	12	200	6	165	2	23	1	10	3	2	-	-	1	2	-	512																									
124	112	1791	19	120	72	1471	8	60	4	2	9	138	6	5	1	513																									
35	77	1332	25	572	42	677	2	56	6	8	2	19	5	3	-	514																									
86	77	773	33	394	30	257	1	0	4	7	9	115	7	1	1	515																									
7	4	29	1	19	1	5	-	-	2	5	-	-	1	2	-	516																									
30	26	313	9	138	10	146	2	2	1	3	4	24	3	1	-	517																									
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	518																									
45	32	484	23	461	6	20	1	1	2	2	-	-	9	4	-	519																									
1684	1495	17197	596	4282	624	10625	23	323	123	405	129	1562	26	140	23	042																									
136	122	1191	60	597	36	421	2	6	18	20	6	147	3	11	-	111																									
291	227	2197	98	575	98	1536	3	14	14	20	14	52	2	46	-	112																									
300	272	4000	115	1225	114	2323	3	56	17	40	23	356	10	13	-	113																									
213	199	2149	75	269	93	1581	4	54	7	14	20	231	2	9	-	114																									
351	342	4135	89	566	147	2584	8	94	57	287	41	604	1	6	2	115																									
315	256	2603	119	764	111	1707	2	53	10	24	14	55	8	48	3	116																									
88	77	922	40	285	25	472	1	47	-	-	11	118	-	7	4	117																									
486	424	7048	109	1291	244	5228	21	345	42	87	8	97	33	20	9	043																									
138	127	2263	40	468	68	1638	8	128	9	8	2	21	6	3	2	111																									
81	76	1491	12	145	49	1256	4	51	10	5	1	33	4	1	-	112																									
20	15	175	2	7	11	141	2	26	1	1	-	-	3	-	-	113																									
81	60	811	11	244	35	449	2	42	9	41	3	35	12	6	3	114																									
106	97	1626	31	242	52	1278	4	78	10	28	-	-	4	3	2	115																									
46	38	573	10	138	22	403	1	21	3	2	2	9	3	4	1	116																									
14	10	111	3	47	7	64	-	-	-	-	-	-	1	3	-	117																									
1218	1103	15261	584	5955	342	7577	22	277	82	131	73	1321	54	48	13	044																									
27	22	216	14	137	5	60	1	1	1	1	1	17	2	3	-	111																									
209	196	3143	80	622	95	2324	6	70	6	6	9	121	7	5	1	112																									
80	73	583	45	366	23	202	-	-	4	3	1	12	2	5	-	113																									
191	182	2380	74	780	62	1393	1	22	33	55	12	130	3	6	-	114																									
155	139	1361	116	1144	17	132	1	9	-	-	5	76	7	3	6	115																									
78	73	1227	26	242	37	825	1	30	2	17	7	113	1	4	-	116																									
149	135	1612	64	466	40	864	5	62	14	17	12	203	4	7	3	117																									
80	68	652	42	357	16	243	3	13	4	17	3	32	9	3	-	118																									
79	66	1247	39	515	11	587	2	13	6	5	8	127	7	4	2	119																									
32	24	247	13	138	6	50	2	56	2	1	1	2	7	1	-	120																									
138	125	2580	71	1188	30	896	-	-	10	9	14	487	5	7	1	121																									
885	792	13618	238	2659	431	9402	28	375	52	121	43	1061	33	45	15	045																									
45	37	799	6	132	20	548	5	31	1	1	5	87	2	4	2	111																									
316	290	4909	90	819	162	3425	10	223	10	12	18	430	13	11	2	112																									
206	196	2781	61	509	116	2136	3	6	9	18	7	112	4	4	2	113																									
90	61	1672	12	340	37	1013	1	25	3	3	8	291	8	18	3	114																									
32	30	779	12	159	14	495	1	25	1	1	2	99	1	1	-	115																									
154	149	2367	45	563	75	1664	6	30	21	74	2	36	2	2	1	116																									
42	29	311	12	137	7	121	2	35	7	13	1	5	3	5	5	117																									
1343	1068	15134	411	3148	495	9953	38	554	65	116	59	1413	29	212	34	046																									
118	102	1848	25	232	65	1512	5	84	3	2	4	18	3	11	2	111																									
137	125	1524	50	410	46	868	5	117	20	18	4	111	6	6	-	112																									
75	51	1013	18	149	29	843	1	16	2	2	1	3	5	16	3	113																									
289	210	3123	72	506	114	1996	9	129	-	-	15	392	-	69	10	114																									
196	105	1117	43	229	45	592	4	68	4	5	9	223	1	83	7	115																									
60	46	726	11	65	21	613	2	1	8	3	4	44	2	9	3	116																									
332	281	4253	111	1001	133	2651	8	126	18	13	11	462	10	7	4	117																									
156	148	1583	81	454	42	879	4	15	10	73	11	162	2	11	5	118																									

BESITZVERHAELTNISSE IN DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND ZWAR (SP.1)																								
SCHL.-NR.	KREIS --- GEMEINDE	LANDW. BETRIEBE MIT LF					EIGENFLAECHE					PACHTFLAECHE												
		BE- TRIEBE	LF HA	LF HA	BE- TRIEBE	LF INSG.	EIGEN- FL.	EIGEN- HA	BE- TRIEBE	LF INSG.	PACHTFLAECHE INSG.	PACHTFLAECHE INSG.	PACHTFLAECHE INSG.	PACHTFLAECHE INSG.	PACHTFLAECHE INSG.	PACHTFLAECHE INSG.								
																	PACHTFLAECHE		PACHTFLAECHE		PACHTFLAECHE		PACHTFLAECHE	
																	1	2	3	4	5	6	7	8
010	SAARLAND	5684	76240	5464	73283	43528	2952	61902	31704	6905	24799													
041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	505	6351	466	5857	2557	302	5612	3700	268	3432													
	100 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	124	1305	114	1219	479	61	1041	770	88	682													
	511 FRIEDRICHSTHAL, STADT	3	1	3	1	1	1	0	0	-	0													
	512 GROSSROSSELN	13	200	12	164	86	6	133	114	13	101													
	513 HEUSWEILER	119	1858	112	1762	966	79	1728	892	39	853													
	514 KLEINBLITTERSDORF	83	1347	82	1314	517	50	1185	812	12	800													
	515 PUETTLINGEN, STADT	85	807	75	727	261	61	763	537	91	446													
	516 BUIERSCHIED	5	30	5	30	25	2	22	4	-	4													
	517 RIEGELSBERG	29	314	28	311	108	19	272	198	4	194													
	518 SULZBACH/SAAR, STADT	3	1	3	1	1	-	-	-	-	-													
	519 VOELKLINGEN, STADT	41	488	32	328	114	23	467	374	22	352													
042	LANDKREIS MERZIG-WADERN	1554	17629	1512	16932	10469	797	13971	6983	2203	4780													
	111 BECKINGEN	127	1197	122	1094	598	55	1004	582	114	468													
	112 LOSHEIM	235	2342	233	2302	1217	120	2035	1103	248	855													
	113 MERZIG, KREISSTADT	289	4125	284	4031	2611	156	3213	1506	485	1021													
	114 METTLACH	204	2156	201	2143	1390	93	1560	763	256	507													
	115 PERL	347	4165	334	4003	2581	217	3363	1575	510	1065													
	116 WADERN	271	2677	262	2525	1572	104	1950	992	348	644													
	117 WEISKIRCHEN	81	967	76	833	503	52	847	462	243	219													
043	LANDKREIS NEUNKIRCHEN	468	7150	440	6645	3974	255	6296	3116	496	2620													
	111 EPELBOERN	136	2309	135	2291	1553	84	2092	755	125	630													
	112 ILLINGEN	80	1495	77	1417	781	57	1451	708	81	627													
	113 MERCHWEILER	19	176	17	134	68	7	147	108	22	86													
	114 NEUNKIRCHEN/SAAR, KREISSTADT	76	845	69	657	337	30	648	477	101	376													
	115 OTTWEILER, STADT	103	1636	95	1571	894	56	1440	728	150	578													
	116 SCHIFFWEILER	43	577	41	538	323	12	413	255	17	238													
	117 SPIESEN-ELVERSBERG	11	112	6	38	19	9	105	83	-	83													
044	LANDKREIS SAARLOUIS	1172	15531	1113	14891	8281	641	12880	7017	1568	5449													
	111 DILLINGEN/SAAR, STADT	24	219	22	167	69	18	186	141	3	138													
	112 LEBACH	204	3180	199	3110	1805	113	2725	1342	281	1061													
	113 MALBACH	75	588	71	507	152	44	529	434	21	413													
	114 REHLINGEN	186	2382	181	2339	1507	73	1930	839	392	447													
	115 SAARLOUIS, KREISSTADT	152	1411	138	1329	620	105	1247	786	281	505													
	116 SAARWELLINGEN	75	1228	70	1180	630	62	1070	599	46	553													
	117 SCHWELZ	145	1745	141	1714	1176	55	1156	527	91	436													
	118 SCHWALBACH/SAAR	76	669	74	643	437	36	334	223	58	165													
	119 UEBERHERRN	73	1276	69	1152	580	46	1206	690	76	614													
	120 WADGASSEN	30	251	24	192	54	12	125	113	48	65													
	121 WALLERFANGEN	130	2583	124	2557	1251	76	2372	1323	271	1052													
045	SAAR-PFALZ-KREIS	838	13904	810	13535	7296	519	12175	6478	1463	5015													
	111 BEXBACH, STADT	42	817	42	817	362	27	750	450	96	354													
	112 BLIESKASTEL, STADT	306	5029	299	4932	2664	199	4530	2362	711	1651													
	113 GERSHEIM	203	2821	195	2774	1464	123	2618	1336	182	1154													
	114 HOMBURG, KREISSTADT	69	1675	63	1492	830	46	1375	844	277	567													
	115 KIRKEL	31	780	29	771	298	25	744	477	17	460													
	116 MANDELBACHTAL	152	2375	149	2351	1412	84	1970	871	174	697													
	117 ST. INGEBERT, STADT	35	407	33	398	267	15	287	140	8	132													
046	LANDKREIS ST. WENDEL	1147	15675	1123	15422	10951	438	10968	4410	907	3503													
	111 FREISEN	109	1867	107	1820	1255	57	1578	582	48	534													
	112 MARPINGEN	132	1518	130	1513	927	56	1216	542	95	447													
	113 NAMBORN	61	1112	60	1110	827	25	829	283	29	254													
	114 NOHFELDEN	222	3173	220	3146	2307	84	1967	797	407	390													
	115 NONNWEILER	115	1255	112	1248	670	41	988	499	61	438													
	116 OBERTHAL	54	751	53	750	541	21	638	205	39	166													
	117 ST. WENDEL, KREISSTADT	296	4313	284	4152	2897	123	3362	1380	131	1249													
	118 THOLEY	158	1684	157	1683	1530	26	389	122	97	25													

1) Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschafteten Flächen bezogen, selbstbewirtschaftete: LF insgesamt, eigene LF (Eigenfläche), gepachtete LF (Pachtfläche) 2) Des Betriebsinhabers: Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten 3) Betriebe mit nur Eigenfläche 4) Betriebe mit nur Pachtfläche sowie Betriebe mit nur Pachtfläche und "sonstiger Fläche". Betriebe, die nur "sonstige Fläche" bewirtschaften, sind jedoch nicht enthalten

BESITZ- UND ARBEITSVERHAELTNISSE

BETRIEB LEBENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN 5)
HAUSHALT) BESCHAEFTIGT

SCHAEFFTIGT			TEILBESCHAEFTIGT			MAENNLICHA			FRAUEN			GESAMT			ANDERE			GESAMT				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
1978	668	8738	6874	4884	4226	3583	3190	1766	669	291	854	5206	1295	371	155	010						
158	82	789	620	430	361	303	255	168	84	76	261	639	119	31	35	041						
48	33	167	132	84	70	60	49	47	32	31	110	197	32	7	16	100						
1	1	2	2	1	1	-	-	1	1	4	10	10	-	1	2	511						
5	3	20	15	11	8	6	3	6	4	1	2	13	5	-	1	512						
49	12	178	123	93	74	61	51	50	14	7	11	121	38	9	4	513						
25	10	156	117	85	70	63	50	25	10	15	35	97	19	4	4	514						
19	8	159	140	96	87	75	70	16	6	6	38	95	9	5	3	515						
1	1	8	8	4	4	3	3	1	1	1	4	7	-	-	1	516						
10	6	48	42	24	22	16	16	10	6	2	3	27	7	2	1	517						
1	1	2	2	1	1	-	-	2	2	3	5	8	1	1	1	518						
9	7	49	39	31	24	19	13	10	8	6	43	64	8	2	2	519						
466	170	2531	2133	1394	1269	1089	1016	413	169	30	109	1256	327	79	14	042						
17	7	204	157	127	103	103	82	17	7	-	-	71	15	2	-	111						
43	11	448	406	265	251	210	202	36	13	3	3	167	26	8	2	112						
116	38	426	326	214	183	146	134	102	37	8	63	300	77	22	5	113						
71	27	355	304	186	174	146	142	59	25	3	6	173	43	17	1	114						
144	68	514	434	259	242	215	207	130	68	9	16	318	109	20	2	115						
52	13	455	398	268	251	202	191	48	13	6	20	176	37	10	3	116						
23	6	129	108	75	65	67	58	21	6	1	1	52	20	-	1	117						
178	47	681	493	393	318	276	224	161	50	40	75	459	109	32	25	043						
50	6	201	135	122	91	80	61	42	7	9	11	121	26	12	5	111						
45	11	129	87	73	56	56	42	37	11	6	8	96	24	8	5	112						
4	1	22	19	14	14	6	6	7	3	3	10	22	5	-	2	113						
30	18	103	87	58	53	41	38	30	19	6	10	71	20	5	5	114						
34	7	157	114	84	68	63	53	31	7	13	33	110	22	5	7	115						
10	1	51	37	32	27	28	22	10	1	2	2	27	9	2	-	116						
5	3	18	14	10	9	2	2	4	2	1	1	11	3	-	1	117						
453	189	1710	1358	960	828	693	609	398	185	44	213	1164	274	92	42	044						
7	4	34	32	22	20	14	12	7	4	1	3	20	6	1	1	111						
90	16	333	238	184	151	124	104	73	14	6	7	179	55	13	5	112						
9	5	111	97	78	69	55	49	9	6	2	13	55	4	3	2	113						
50	13	259	216	149	128	108	95	47	14	3	7	129	35	11	2	114						
112	94	144	128	63	56	37	34	103	90	8	113	313	57	29	18	115						
42	7	109	68	58	47	48	39	32	6	2	2	73	21	10	1	116						
34	6	262	214	152	134	100	88	30	7	6	15	114	24	6	3	117						
20	14	110	93	70	63	54	49	21	15	4	25	75	18	3	2	118						
29	13	121	105	69	64	59	56	23	10	2	7	64	17	6	1	119						
8	6	43	37	24	20	20	17	8	6	4	6	27	4	2	2	120						
52	11	174	130	91	76	74	66	45	13	6	15	116	33	8	5	121						
354	95	1275	905	686	561	471	407	312	95	51	88	808	222	80	20	045						
23	10	54	34	25	17	16	14	21	9	9	10	51	12	8	2	111						
130	38	448	333	239	209	158	146	118	39	8	14	293	95	20	4	112						
63	10	356	276	190	163	135	120	58	12	1	1	161	44	14	-	113						
55	17	82	43	34	22	17	15	45	14	10	19	104	25	13	8	114						
17	4	53	28	29	17	19	14	16	4	6	7	42	9	8	-	115						
61	13	223	149	133	106	102	80	50	14	10	12	121	35	14	3	116						
5	3	59	42	36	27	24	18	4	3	7	25	36	2	3	3	117						
359	85	1752	1365	1021	889	751	679	314	86	50	108	880	244	57	19	046						
47	7	157	96	86	64	56	44	41	7	6	17	110	33	6	2	111						
33	10	179	139	123	105	83	74	29	10	2	2	76	22	6	1	112						
29	3	79	51	41	35	27	25	24	4	2	2	60	16	7	2	113						
79	24	309	243	186	162	145	131	67	25	3	3	167	52	14	2	114						
21	7	192	156	112	106	84	80	22	7	2	10	68	20	1	1	115						
19	3	79	55	43	37	35	29	15	3	7	9	44	10	4	1	116						
104	27	510	411	278	248	205	189	93	26	20	53	278	73	15	8	117						
27	4	257	214	152	132	116	107	23	4	8	12	78	18	4	2	118						

BETRIEBSSYSTEMATIK 1979										
DAVON BETRIEBSFORM										
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
BETRIEBE	BETRIEBE	BETRIEBSS-	MARKT-	FUTTER-	VERED-	DAUER-	LANDW.			
1979	1979	1979	1979	BEREICH	FRUCHT-	BAU-	LUNGS-	KULTUR-	GE-	
INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	LANDWIRTSCHAFT	BE-	BE-	BE-	BE-	MISCHT-	
NR.	NR.	NR.	NR.	NR.	NR.	NR.	NR.	NR.	NR.	
LANDW. GENUTZTE FLAECHE	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	BE- TRIEBE	FRUCHT- TRIEBE	BAU- TRIEBE	LUNGS- TRIEBE	KULTUR- TRIEBE	GE- TRIEBE	
VON ... BIS	VON ... BIS	VON ... BIS	VON ... BIS	BE- TRIEBE	FRUCHT- TRIEBE	BAU- TRIEBE	LUNGS- TRIEBE	KULTUR- TRIEBE	GE- TRIEBE	
UNTER ... HA	UNTER ... HA	UNTER ... HA	UNTER ... HA	BE- TRIEBE	FRUCHT- TRIEBE	BAU- TRIEBE	LUNGS- TRIEBE	KULTUR- TRIEBE	GE- TRIEBE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
010 SAARLAND										
01	LANDW. BETRIEBE	5691	83678	5312	74499	2089	2323	153	407	340
DAVON:										
02	UNTER 2	1419	2335	1170	1449	517	261	48	308	36
03	2 - 5	1339	4894	1276	4044	706	417	24	53	76
04	5 - 10	801	6244	771	5426	350	316	13	29	63
05	10 - 20	810	12128	796	11355	272	413	26	12	73
06	20 - 30	483	12277	472	11539	104	318	18	4	28
07	30 UND MEHR	839	45806	827	40685	140	598	24	1	64
DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.										
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	1762	53647	1576	50373	286	1066	68	34	122
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	3897	27825	3721	23739	1800	1250	84	371	216
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	6155	170458	5314	74499	2089	2323	153	407	340
041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN										
01	LANDW. BETRIEBE	506	6713	432	6194	151	189	21	43	28
DAVON:										
02	UNTER 2	168	298	104	120	28	27	12	36	1
03	2 - 5	101	331	95	290	41	37	4	6	7
04	5 - 10	50	370	48	343	16	25	-	-	7
05	10 - 20	75	1124	75	1085	29	39	1	1	5
06	20 - 30	52	1305	51	1259	15	31	3	-	4
07	30 UND MEHR	60	3286	59	3095	24	30	1	-	4
DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.										
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	179	4433	126	4142	35	70	6	5	10
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	316	2092	302	1984	116	116	15	38	17
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	539	28855	432	6194	151	189	21	43	28
042 LANDKREIS MERZIG-WADERN										
01	LANDW. BETRIEBE	1554	20002	1495	17197	596	624	23	123	129
DAVON:										
02	UNTER 2	344	597	317	410	170	53	5	65	24
03	2 - 5	389	1449	378	1202	205	113	6	29	25
04	5 - 10	284	2253	273	1910	114	107	2	21	29
05	10 - 20	249	3741	245	3464	62	141	4	7	31
06	20 - 30	134	3402	130	3193	23	97	2	1	7
07	30 UND MEHR	154	8560	152	7019	22	113	4	-	13
DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.										
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	418	11268	401	10653	48	285	9	22	37
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	1132	8537	1093	6483	547	339	14	101	92
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	1684	37675	1495	17197	596	624	23	123	129
043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN										
01	LANDW. BETRIEBE	469	7362	424	7047	109	244	21	42	8
DAVON:										
02	UNTER 2	144	181	110	129	26	38	8	36	2
03	2 - 5	93	309	85	258	31	50	1	2	1
04	5 - 10	48	356	48	348	15	28	2	2	1
05	10 - 20	47	681	45	633	20	22	1	-	2
06	20 - 30	39	1021	38	926	6	27	3	2	-
07	30 UND MEHR	98	4816	98	4754	11	79	6	-	2
DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.										
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	157	5180	133	5034	18	100	12	1	2
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	309	2158	290	2004	91	143	9	41	6
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	486	15044	424	7047	109	244	21	42	8

1) Einschließlich Kombinierte Verbundbetriebe 2) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten) 3) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

SYSTEMATIK, BODENNUTZUNG UND VIEHHALTUNG

BETRIEBSBEREICH			FLAECHENNUTZUNG IN DEN BETRIEBEN 1979											ANBAUFLAECHEN		FUTTER- UND PFLANZEN	
GARTEN- BAU	FORST- WIRTSCHAFT	KOMBINA- NONS- BETRIEBE	BETRIEBE MIT WALDFLAECHE (WF)			HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN						HACKFRUECHTE		FUTTER- UND PFLANZEN			
			INSG.	MIT 0,01	WF	INSG.	LF DAUER-GRUEN- LAND	ACKER- LAND	SONDER- KUL- TUREN	INSG.	KARTOF- FELN	INSG.	PFLANZEN				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	NR.				
245	67	67	1502	1437	4562	76263	30724	44411	828	2123	1072	4491	010				
187	35	27	303	300	189	1631	576	713	178	106	91	26	02				
30	19	14	307	302	267	4223	1699	2353	116	268	199	92	03				
14	5	11	219	214	299	5635	2182	3283	128	274	155	176	04				
5	4	5	215	208	336	11556	4298	7115	99	510	215	450	05				
7	1	3	151	146	214	11810	4555	7107	123	376	137	659	06				
2	3	7	307	267	3253	41408	17315	23843	184	587	277	3087	07				
165	1	20	537	499	1201	51345	20918	29970	353	1177	497	3616	08				
71	60	45	954	933	2257	24396	9582	14166	456	941	571	857	09				
246	499	96	1966	1750	74304	76317	33735	44417	840	2123	1073	4491	10				
71	1	2	44	42	79	6351	2191	4057	82	126	52	305	041				
62	1	1	4	4	0	155	67	61	19	4	3	2	02				
6	-	-	7	7	3	306	131	155	16	9	6	4	03				
2	-	-	5	5	3	361	136	212	11	13	5	11	04				
-	-	-	3	3	2	1085	394	668	20	36	20	50	05				
1	-	-	10	10	6	1282	500	775	5	31	11	84	06				
-	-	1	15	13	64	3160	963	2186	10	32	8	155	07				
52	-	1	28	26	72	4268	1391	2828	43	82	31	229	08				
13	-	1	15	15	7	2004	754	1204	31	41	19	76	09				
71	34	2	77	51	18271	6351	2191	4057	82	126	52	305	10				
26	19	14	576	563	1786	17629	6946	10296	304	778	333	1046	042				
12	9	6	111	111	68	437	153	229	42	43	35	9	02				
3	6	2	139	138	96	1233	465	707	46	97	66	51	03				
7	2	2	99	97	172	1983	726	1156	89	121	63	73	04				
1	1	2	93	90	157	3510	1267	2196	29	202	67	160	05				
3	-	1	51	50	58	3291	1214	2006	62	143	41	183	06				
-	1	1	83	77	1236	7176	3120	4002	36	171	62	569	07				
13	-	4	175	169	250	10794	4238	6385	140	410	128	775	08				
12	18	9	399	394	1437	6758	2689	3853	163	368	205	272	09				
26	140	23	706	655	17594	17636	6950	10296	304	778	334	1046	10				
33	4	8	26	25	48	7150	3821	3269	38	87	56	385	043				
29	1	4	8	8	4	151	79	40	23	5	5	0	02				
3	2	3	3	3	1	281	170	100	6	13	11	0	03				
-	-	-	4	4	1	348	198	147	2	11	9	4	04				
1	-	1	1	1	0	670	316	349	4	7	4	9	05				
-	1	-	5	4	38	947	530	412	2	16	7	52	06				
-	-	-	5	5	3	4754	2528	2220	1	35	21	320	07				
23	-	1	10	10	6	5085	2748	2323	8	50	29	322	08				
9	4	6	15	14	41	2051	1063	942	29	36	26	63	09				
33	20	9	43	32	5807	7152	3821	3269	39	87	56	385	10				

		BETRIEBSSYSTEMATIK 1979									
		DAVON BETRIEBSFORM									
		BETRIEBE	INSGESAMT		BETRIEBS- BEREICH	MARKT- FRUCHT- BE- TRIEBE	FUTTER- BAU- BE- TRIEBE	VERED- LUNGS- BE- TRIEBE	DAUER- KULTUR- BE- TRIEBE	LANDW- GE- MISCHT- BE- TRIEBE	
LD. NR.	BETRIEBE --- LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE 1979	INSGESAMT	BE- TRIEBS- FLAECHE HA	BE- TRIEBE HA	LF HA					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	

044	LANDKREIS SAARLOUIS									
01	LANDW. BETRIEBE	1174	17502	1103	15260	584	342	22	82	73
	DAVON:									
02	UNTER 2	311	468	260	328	130	48	6	72	4
03	2 - 5	314	1077	306	975	209	66	4	5	22
04	5 - 10	155	1160	146	1018	96	34	2	3	11
05	10 - 20	137	1985	137	1936	72	45	4	2	14
06	20 - 30	79	2001	77	1886	32	35	4	-	6
07	30 UND MEHR	178	10811	177	9115	45	114	2	-	16
	DAR.: BETR. MIT UEBERWIEG.									
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	389	11029	342	10512	128	175	8	3	28
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	781	5249	758	4714	454	167	14	78	45
10	LANDW. BETR. U. FORSTBETR.	1218	29510	1103	15260	584	342	22	82	73

045	SAAR-PFALZ-KREIS									
01	LANDW. BETRIEBE	840	14690	792	13617	238	431	28	52	43
	DAVON:									
02	UNTER 2	165	253	139	169	47	45	8	39	-
03	2 - 5	164	671	151	484	73	61	2	7	8
04	5 - 10	103	768	101	705	43	45	5	3	5
05	10 - 20	150	2230	148	2141	42	87	6	2	11
06	20 - 30	90	2234	88	2139	12	66	4	1	5
07	30 UND MEHR	168	8536	165	7980	21	127	3	-	14
	DAR.: BETR. MIT UEBERWIEG.									
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	312	10371	288	9757	29	217	16	3	23
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	524	4232	503	3857	209	214	12	48	20
10	LANDW. BETR. U. FORSTBETR.	885	30175	792	13617	238	431	28	52	43

046	LANDKREIS ST. WENDEL									
01	LANDW. BETRIEBE	1148	17409	1066	15184	411	493	38	65	59
	DAVON:									
02	UNTER 2	287	538	240	293	116	50	9	60	5
03	2 - 5	278	1057	261	835	147	90	7	4	13
04	5 - 10	161	1337	155	1102	66	77	2	-	10
05	10 - 20	152	2367	146	2096	47	79	10	-	10
06	20 - 30	89	2314	88	2136	18	62	2	-	6
07	30 UND MEHR	181	9797	176	8722	17	135	9	1	15
	DAR.: BETR. MIT UEBERWIEG.									
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	307	11366	286	10275	28	219	17	-	22
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	835	5557	775	4697	383	271	20	65	36
10	LANDW. BETR. U. FORSTBETR.	1343	29199	1068	15184	411	493	38	65	59

1) Einschließlich Kombinierte Verbundbetriebe 2) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten) 3) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

SYSTEMATIK, BODENNUTZUNG UND VIEHHALTUNG

MIT VIEHHALTUNG 1979

MIT ... MILCHKUEHEN				MIT SCHWEINEN								MIT LEGEHENNEN			
				MIT MASTSCHWEINEN											
				DAVON											
				BETRIEBE MIT ...				MASTSCHWEINEN				MIT LEGEHENNEN			
				INSG.				MIT ZUCHTSAUEN				INSG.			
				TIERE				TIERE				TIERE			
				BETRIEBE				BETR. I TIERE				BETRIEBE			
34	35	36	37	38	39 A	39 B	40	41	42	43	44	45	46		

331	525	470	25671	2240	1911	196	133	31089	705	5954	1984	1861	292979	01	010
4	-	-	131	251	249	1	1	634	14	70	299	282	16304	02	
6	1	-	698	483	478	4	1	1466	35	59	507	490	24394	03	
32	-	-	1031	340	331	8	1	1462	66	170	316	304	31421	04	
181	105	4	3392	440	386	41	13	4421	171	933	342	318	76352	05	
70	224	39	4591	282	210	47	25	6361	162	1569	217	196	59744	06	
38	195	427	15828	444	257	95	92	16745	257	3153	303	271	84764	07	
176	470	452	21237	869	599	156	114	21933	481	4884	663	586	184582	08	
155	55	16	4312	1368	1311	40	17	8637	223	950	1319	1275	103167	09	
331	525	470	25676	2243	1914	196	133	31094	705	5954	2001	1878	293136	10	
30	50	30	1915	152	129	11	12	2253	49	262	165	144	45951	01	041
-	-	-	8	9	8	1	-	51	2	15	26	23	2045	02	
1	-	-	68	27	27	-	-	92	1	2	42	36	3246	03	
7	-	-	83	20	19	1	-	83	1	10	19	19	263	04	
15	15	-	354	34	31	1	2	285	11	54	28	25	5235	05	
5	22	6	507	29	23	4	2	489	15	68	27	22	25573	06	
2	13	24	895	33	21	4	8	1253	19	113	23	19	9589	07	
12	41	26	1430	71	53	7	11	1803	39	209	61	49	41493	08	
18	9	3	459	79	75	4	-	386	10	53	104	95	4458	09	
30	50	30	1915	152	129	11	12	2253	49	262	165	144	45951	10	
107	147	88	6027	828	757	53	18	7549	280	1466	551	531	36931	01	042
2	-	-	48	131	131	-	-	303	8	11	84	82	1102	02	
2	-	-	216	178	176	2	-	522	14	25	143	141	2837	03	
8	-	-	404	157	153	4	-	729	49	124	105	102	4629	04	
68	36	1	1208	173	159	13	1	1444	81	334	107	101	11047	05	
19	70	11	1375	93	77	13	3	1321	64	372	55	54	1089	06	
8	41	76	2776	96	61	21	14	3230	64	600	57	51	16227	07	
52	135	85	4731	281	223	40	18	5296	172	1179	177	168	16202	08	
45	12	3	1296	547	534	13	-	2253	108	287	374	363	20729	09	
107	147	88	6028	829	758	53	18	7550	280	1466	558	538	37000	10	
18	33	65	2726	89	71	9	9	1545	24	297	115	101	62248	01	043
-	-	-	6	11	10	-	1	71	1	40	18	16	4413	02	
1	-	-	64	20	20	-	-	50	-	-	32	31	548	03	
3	-	-	83	10	10	-	-	54	1	1	22	20	12827	04	
7	4	1	169	10	8	1	1	205	2	8	8	6	1456	05	
3	15	6	391	10	8	1	1	200	2	27	12	9	14965	06	
4	14	58	2013	28	15	7	6	965	18	221	23	19	28039	07	
4	28	63	2348	39	22	9	8	1325	19	222	38	27	57173	08	
14	5	2	378	50	49	-	1	220	5	75	77	74	5075	09	
18	33	65	2726	89	71	9	9	1545	24	297	116	102	62260	10	

		FLAECHENNUTZUNG IN DEN BETRIEBEN 1979										BETRIEBE		
		ANBAUFLAECHEN												
		GETREIDE					MIT					DARUNTER		
		DARUNTER					RINDVIEH							
LFD.	BETRIEBE	INSG.	WEI-	ROG-	GEN-	GER-	FELD-	GAR-	TEN-	GE-	GE-	INSGESAMT	INSG.	
NR.	GENUTZTE FLAECHE	ZEN	U.	W.-	STE	HAFER	MUEESE	WAECH-	SE			BETR.	TIERE	BETRIEBE
	VON ... BIS UNTER ... HA			MENG-	HA									
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
044	LANDKREIS SAARLOUIS													
01	LANDW. BETRIEBE	8790	1822	2438	2688	1281	240	44	530	11452	380	167		
	DAVON:													
02	UNTER 2	127	44	30	37	12	11	15	35	110	15	15		
03	2 - 5	492	134	157	122	59	74	10	116	408	67	65		
04	5 - 10	532	104	181	126	77	124	19	69	411	43	40		
05	10 - 20	1213	257	392	351	167	25	-	97	1110	69	36		
06	20 - 30	1253	205	372	386	193	6	-	58	1296	45	6		
07	30 UND MEHR	5174	1078	1307	1665	773	-	-	155	8117	141	5		
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.													
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	5814	1190	1496	1831	864	227	40	234	9543	212	23		
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	2972	632	941	856	416	12	4	296	1909	168	144		
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	8790	1822	2438	2688	1281	240	44	530	11452	380	167		
045	SAAR-PFALZ-KREIS													
01	LANDW. BETRIEBE	6145	1464	700	2687	1068	8	14	505	13251	405	141		
	DAVON:													
02	UNTER 2	40	17	2	17	3	0	7	10	36	8	7		
03	2 - 5	199	77	18	75	24	0	4	77	320	49	49		
04	5 - 10	310	95	27	134	52	0	4	63	401	46	40		
05	10 - 20	1071	307	119	436	189	1	-	119	1771	93	38		
06	20 - 30	1070	223	129	484	193	1	0	79	2338	71	3		
07	30 UND MEHR	3453	743	405	1540	606	6	0	157	8385	138	4		
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.													
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	4302	933	490	1936	782	5	12	263	10686	234	15		
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	1842	531	210	751	286	2	2	242	2565	171	126		
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	6150	1466	703	2687	1068	8	15	506	13254	405	141		
046	LANCKREIS ST.WENDEL													
01	LANDW. BETRIEBE	7087	1182	1795	1775	1880	0	9	610	16590	455	174		
	DAVON:													
02	UNTER 2	97	29	28	13	23	-	5	28	95	13	12		
03	2 - 5	389	98	126	62	95	-	4	115	534	51	50		
04	5 - 10	510	97	159	86	149	-	0	106	744	69	64		
05	10 - 20	1028	154	284	236	297	-	0	120	1819	98	43		
06	20 - 30	1039	134	273	289	279	-	-	79	2449	71	2		
07	30 UND MEHR	4025	670	927	1089	1038	6	-	162	10949	153	3		
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.													
08	-BETR. EINKOMMEN 2)	4809	777	1054	1353	1277	0	5	258	13231	246	12		
09	-AUSSERBETR. EINK.3)	2208	377	741	388	595	-	0	351	3074	208	162		
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	7087	1182	1795	1775	1880	0	9	613	16605	457	176		

2) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten) 3) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

BESITZVERHAELTNISSE IN DEN UND ZWAR (SP.1)											
LFD. NR.	BETRIEBE --- LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT LF			EIGENFLAECHE			PACHTFLAECHE			
		BE-TRIEBE	LF HA	BE-TRIEBE	LF INSG. HA	EIGEN-FL.	BE-TRIEBE	LF INSG.	INSG.	INSG.	DAV. ANGEH. HA
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

010	SAARLAND											
01	LANDW. BETRIEBE	5684	76240	5464	73283	43528	2952	61902	31704	6905	24799	
	DAVON:											
02	UNTER 2	1413	1630	1380	1595	1488	175	228	119	37	82	
03	2 - 5	1339	4223	1278	4037	3240	493	1632	858	326	532	
04	5 - 10	801	5635	765	5382	3712	472	3403	1743	588	1155	
05	10 - 20	810	11556	772	11025	6611	623	9008	4757	1334	3423	
06	20 - 30	482	11787	457	11181	6359	426	10450	5313	1320	3993	
07	30 UND MEHR	839	41408	812	40063	22116	763	37182	18920	3302	15618	
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.											
08	-BETR. EINKOMMEN 12)	1759	51322	1697	50004	28449	1403	45912	22473	4456	18017	
09	-AUSSERBETR. EINK.13)	3893	24395	3736	22789	14679	1545	15707	9114	2447	6667	
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	5846	76293	5626	73336	43577	2954	61912	31710	6905	24805	
041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN											
01	LANDW. BETRIEBE	505	6351	466	5857	2557	302	5612	3700	268	3432	
	DAVON:											
02	UNTER 2	167	155	158	148	130	35	37	24	2	22	
03	2 - 5	101	306	94	284	180	58	178	116	28	88	
04	5 - 10	50	361	42	301	159	36	263	189	41	148	
05	10 - 20	75	1085	68	973	402	68	982	676	90	586	
06	20 - 30	52	1282	49	1214	580	49	1205	693	30	663	
07	30 UND MEHR	60	3160	55	2937	1104	56	2947	2005	78	1927	
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.											
08	-BETR. EINKOMMEN 12)	179	4268	165	4064	1731	131	3932	2475	162	2313	
09	-AUSSERBETR. EINK.13)	315	2004	291	1748	781	170	1646	1192	106	1086	
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	507	6351	468	5857	2557	302	5612	3700	268	3432	
042	LANDKREIS MERZIG-WADERN											
01	LANDW. BETRIEBE	1554	17629	1512	16932	10469	797	13971	6983	2203	4780	
	DAVON:											
02	UNTER 2	344	437	343	436	407	40	56	25	10	15	
03	2 - 5	389	1233	376	1192	978	130	438	216	99	117	
04	5 - 10	284	1983	278	1945	1418	168	1195	521	202	319	
05	10 - 20	249	3510	240	3396	2163	195	2820	1333	512	821	
06	20 - 30	134	3291	128	3150	1751	122	2996	1527	537	990	
07	30 UND MEHR	154	7176	147	6814	3756	142	6466	3361	842	2519	
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.											
08	-BETR. EINKOMMEN 12)	418	10794	407	10452	6220	347	9618	4535	1262	3273	
09	-AUSSERBETR. EINK.13)	1132	6758	1101	6403	4229	449	4292	2394	941	1453	
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	1614	17636	1572	16939	10476	797	13971	6983	2203	4780	
043	LANDKREIS NEUNKIRCHEN											
01	LANDW. BETRIEBE	468	7150	440	6645	3974	255	6296	3116	496	2620	
	DAVON:											
02	UNTER 2	143	151	137	145	131	24	29	16	5	11	
03	2 - 5	93	281	90	274	216	36	112	59	14	45	
04	5 - 10	48	348	44	318	205	33	237	143	21	122	
05	10 - 20	47	670	40	575	332	33	469	317	87	230	
06	20 - 30	39	947	35	850	488	35	855	426	127	299	
07	30 UND MEHR	98	4754	94	4483	2600	94	4594	2154	242	1912	
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.											
08	-BETR. EINKOMMEN 12)	156	5085	148	4924	2924	123	4765	2142	348	1794	
09	-AUSSERBETR. EINK.13)	309	2051	289	1708	1036	132	1531	974	148	826	
10	LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	471	7152	443	6648	3977	255	6296	3116	496	2620	

1) Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschafteten Flächen bezogen, selbstbewirtschaftete: LF insgesamt, eigene LF (Eigenfläche), gepachtete LF (Pachtfläche) 2) Des Betriebsinhabers: Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten 3) Betriebe mit nur Eigenfläche 4) Betriebe, mit nur Pachtfläche sowie Betriebe mit nur Pachtfläche und "sonstiger Fläche". Betriebe, die nur "sonstige Fläche" bewirtschaften, sind jedoch nicht enthalten 12) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten) 13) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

UND ARBEITSVERHAELTNISSE

BETRIEBEN MIT LANDW. GENUTZTER FLAECHE 1)
 BETRIEBE MIT

DARUNTER (SP.1)

BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE VON ... BIS UNTER ... % DER LANDW. GEN. FLAECHE

EIGENFLAECHE U N D PACHTFLAECHE				DARUNTER (SP.1) BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE VON ... BIS UNTER ... % DER LANDW. GEN. FLAECHE											
				100 3)			50 - 100			0,01 - 50			0 4)		
BETR.	INSG.	EIGEN- FL.	PACHT- FL.	BETR.	EIGEN- FL.	PACHT- FL.	BETR.	EIGEN- FL.	PACHT- FL.	BETR.	EIGEN- FL.	PACHT- FL.	BETR.	EIGEN- FL.	PACHT- FL.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

2746	59007	29881	28874	2573	12917	1581	22694	9523	1310	7917	19350	206	2833	01	010
147	199	108	92	1211	1365	107	100	36	62	23	56	28	28	02	
438	1460	744	697	783	2392	266	643	215	229	205	484	55	159	03	
437	3158	1606	1499	294	1992	256	1292	476	215	428	1023	35	241	04	
587	8507	4166	4272	170	2309	312	3277	1276	290	1024	2997	36	486	05	
401	9846	5117	4710	48	1138	224	3878	1634	185	1343	3073	25	606	06	
736	35838	18143	17601	67	3719	416	13506	5887	329	4891	11716	27	1314	07	
1342	44597	23320	21200	334	4748	828	17876	7776	535	5825	13423	61	1274	08	
1401	14161	6397	7589	2211	7931	752	4667	1745	773	2081	5843	144	1527	09	
2748	59017	29885	28879	2733	12961	1581	22694	9523	1312	7922	19355	206	2833	10	
263	5118	1895	3211	192	602	98	1087	517	176	868	2694	39	489	01	041
26	29	14	17	129	115	15	10	5	14	5	12	9	7	02	
51	156	57	94	40	116	18	35	14	36	29	80	7	21	03	
28	203	69	132	12	80	10	50	17	20	29	115	8	56	04	
61	868	299	562	6	90	17	170	66	45	142	497	7	114	05	
46	1137	512	625	2	48	22	349	175	25	183	450	3	68	06	
51	2724	944	1780	3	153	16	472	241	36	479	1540	5	223	07	
117	3728	1457	2271	45	246	50	862	420	70	623	1951	14	204	08	
146	1390	438	940	137	311	48	225	98	106	245	842	24	252	09	
263	5118	1895	3211	194	602	98	1087	517	176	868	2694	39	489	10	
757	13279	6913	6295	717	3442	473	5336	2240	322	1691	4055	40	689	01	042
39	55	31	24	298	372	32	31	11	13	4	12	1	1	02	
119	402	215	183	237	732	77	182	64	62	64	119	11	34	03	
162	1157	659	482	106	713	109	567	182	63	138	300	6	38	04	
186	2704	1472	1219	54	691	114	1185	476	72	287	742	9	115	05	
116	2855	1469	1387	11	275	62	1099	443	55	377	944	6	141	06	
135	6105	3069	3000	11	661	79	2273	1064	57	822	1936	7	361	07	
337	9278	5067	4197	69	1125	214	3944	1690	124	1151	2507	10	338	08	
419	3939	1839	2044	645	2303	259	1392	550	197	534	1493	30	351	09	
757	13279	6913	6295	777	3449	473	5336	2240	322	1691	4055	40	689	10	
228	5793	3157	2623	204	770	133	2626	1043	103	578	1579	27	493	01	043
19	25	12	12	117	119	11	9	4	9	3	9	5	4	02	
33	105	50	52	54	160	18	42	15	18	14	37	3	7	03	
29	207	95	112	15	111	16	69	38	13	25	74	4	30	04	
26	374	141	232	12	174	8	99	29	20	59	203	7	86	05	
31	759	419	331	2	47	18	338	110	15	103	221	4	97	06	
90	4324	2441	1883	4	159	62	2068	847	28	373	1035	4	270	07	
115	4604	2614	1990	32	296	79	2232	907	37	396	1083	8	152	08	
113	1189	543	632	169	461	54	394	136	66	181	496	19	342	09	
228	5793	3157	2623	207	773	133	2626	1043	103	578	1579	27	493	10	

		BESITZVERHAELTNISSE IN DEN UND ZWAR (SP.1)													
		BETRIEBE					PACHTFLAECHE								
		BETRIEBE MIT LF					PACHTFLAECHE								
		EIGENFLAECHE					PACHTFLAECHE								
LFD. NR.	BETRIEBE --- LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON --- BIS UNTER --- HA	BE- TRIEBE	LF HA	BE- TRIEBE	LF HA	EIGEN- FL.	BE- TRIEBE	LF HA	INSG. HA						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
044	LANDKREIS SAARLOUIS														
	01 LANDW. BETRIEBE	1172	15531	1113	14891	8281	641	12880	7017	1568	5449				
	DAVON:														
	02 UNTER 2	309	362	304	355	324	48	70	33	14	19				
	03 2 - 5	314	1000	290	922	734	148	486	270	88	182				
	04 5 - 10	155	1083	144	1012	635	104	735	398	146	252				
	05 10 - 20	137	1936	129	1823	912	113	1601	958	234	724				
	06 20 - 30	79	1944	72	1756	975	67	1644	956	218	738				
	07 30 UND MEHR	178	9204	174	9021	4729	161	8344	4403	868	3535				
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.														
	08 -BETR. EINKOMMEN 12)	389	10661	372	10367	5496	303	9648	5067	1194	3873				
	09 -AUSSERBETR. EINK.13)	779	4746	737	4399	2689	337	3200	1923	373	1550				
	10 LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	1188	15542	1129	14902	8292	641	12880	7017	1568	5449				
045	SAAR-PFALZ-KREIS														
	01 LANDW. BETRIEBE	838	13904	810	13535	7296	519	12175	6478	1463	5015				
	DAVON:														
	02 UNTER 2	163	184	157	178	169	16	20	11	3	8				
	03 2 - 5	164	524	158	508	410	65	225	103	56	47				
	04 5 - 10	103	723	98	687	485	64	461	222	87	135				
	05 10 - 20	150	2171	146	2115	1221	128	1880	935	272	663				
	06 20 - 30	90	2187	87	2121	1127	86	2093	1055	275	780				
	07 30 UND MEHR	168	8115	164	7927	3886	159	7496	4155	772	3383				
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.														
	08 -BETR. EINKOMMEN 12)	311	9940	303	9753	4957	267	9281	4906	916	3990				
	09 -AUSSERBETR. EINK.13)	523	3952	503	3770	2328	252	2894	1573	547	1026				
	10 LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	858	13928	830	13559	7315	521	12185	6484	1463	5021				
046	LANDKREIS ST.WENDEL														
	01 LANDW. BETRIEBE	1147	15675	1123	15422	10951	438	10968	4410	907	3503				
	DAVON:														
	02 UNTER 2	287	341	281	333	327	12	16	10	3	7				
	03 2 - 5	278	879	270	857	752	55	192	94	41	53				
	04 5 - 10	161	1137	159	1119	810	67	512	270	91	179				
	05 10 - 20	152	2184	149	2143	1580	86	1256	536	139	399				
	06 20 - 30	88	2136	86	2090	1438	67	1657	656	133	523				
	07 30 UND MEHR	181	8099	178	8381	6041	151	7335	2842	500	2342				
	DAR.:BETR. MIT UEBERWIEG.														
	08 -BETR. EINKOMMEN 12)	306	10574	302	10444	7121	232	8668	3348	574	2774				
	09 -AUSSERBETR. EINK.13)	835	4884	815	4761	3617	205	2144	1058	332	726				
	10 LANDW.BETR. U. FORSTBETR.	1208	15684	1184	15431	10960	438	10968	4410	907	3503				

1) Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschafteten Flächen bezogen, selbstbewirtschaftete: LF insgesamt, eigene LF (Eigenfläche, gepachtete LF (Pachtfläche) 2) Des Betriebsinhabers: Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten 3) Betriebe mit nur Eigenfläche 4) Betriebe mit nur Pachtfläche sowie Betriebe mit nur Pachtfläche und "sonstiger Fläche". Betriebe, die nur "sonstige Fläche" bewirtschaften, sind jedoch nicht enthalten 12) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten) 13) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

UND ARBEITSVERHAELTNISSE

LEBENDEN FAMILIENANGEHOERIGEN 5)				I 1) MIT I				I 2) MIT I				I 3) MIT I				I 4) MIT I				I 5) MIT I																											
HAUSHALT) BESCHAEFTIGT				I 6) MIT I				I 7) MIT I				I 8) MIT I				I 9) MIT I				I 10) MIT I																											
SCHAEFTIGT I				TEILBESCHAEFTIGT				I 11) MIT I				I 12) MIT I				I 13) MIT I				I 14) MIT I																											
MAENNLICH I		I IN I		I MAENNLICH I		I UEBERN. ANDERW. I		I MIND. 1 IM I		I BETRIEBE I		I AR- I		I 10) MIT I		I BEITS-I		I BETRIEBE 10) I		I MIT ... IM I																											
I IN I		I BETR. I		I IN I		I ERW. TAETIG 8) I		I VOLLBESCH. I		I STAENDIGEN I		I FAMILIEN- I		I FAMILIEN- I		I STUNG I		I ARBEITSKRAEFTEN I		I LFD. I																											
I BETR. I		I INSG. I		I UNTER I		I BETR. I		I IN B. I		I I BETR. I		I ARBEITS- I		I FREMDEN I		I 11) I		I I I		I I 3 I																											
ZUS. I		I UNT. I		I 20 HA I		I ZUS. I		I UNTER I		I INSG. I		I UNT. I		I KRAEFTEN I		I I I		I I 2 I		I U.M. I																											
I 20HA I		I LF I		I 20 HA I		I ZUS. I		I UNTER I		I INSG. I		I UNT. I		I KRAEFTEN I		I I I		I I 2 I		I U.M. I																											
I LF I		I I		I LF I		I ZUS. I		I UNTER I		I INSG. I		I UNT. I		I KRAEFTEN I		I I I		I I 2 I		I U.M. I																											
P E R S O N E N				I 40 I				I 41 I				I 42 I				I 43 I				I 44 I				I 45 I				I 46 I				I 47 I				I 48 I				I 49 I				I 50 I			

1973	668	8738	6874	4884	4226	3583	3190	1766	669	291	854	5206	1295	371	155	01	010
160	160	1924	1924	1226	1226	791	791	160	160	105	329	835	86	32	61	02	
92	92	2153	2153	1371	1371	1043	1043	100	100	34	179	760	78	18	12	03	
116	116	1405	1405	864	864	733	733	108	108	15	62	590	79	20	14	04	
300	300	1392	1392	765	765	623	623	301	301	12	20	787	270	30	4	05	
370	-	730	-	283	-	190	-	348	-	26	88	695	297	50	7	06	
943	-	1154	-	375	-	203	-	749	-	99	176	1536	485	221	57	07	
1807	545	2162	712	630	232	270	94	1573	524	200	586	3256	1102	351	133	08	
173	123	6574	6162	4252	3994	3311	3096	192	145	60	115	1807	199	16	9	09	
1981	671	9147	7283	5165	4507	3753	3360	1769	672	396	1458	5808	1336	375	181	10	
158	82	789	620	430	361	303	255	168	84	76	261	639	119	31	35	01	041
45	45	238	208	108	108	60	60	47	47	46	169	257	23	13	22	02	
9	9	173	173	109	109	82	82	11	11	4	12	62	7	2	2	03	
5	5	92	92	59	59	47	47	5	5	2	26	56	5	-	1	04	
23	23	147	147	85	85	66	66	21	21	5	13	81	18	2	3	05	
35	-	78	-	32	-	28	-	35	-	6	14	76	28	8	-	06	
51	-	91	-	37	-	20	-	49	-	13	27	108	38	6	7	07	
154	71	251	120	90	45	42	18	152	71	55	162	402	103	28	27	08	
14	11	538	500	340	316	261	237	16	13	10	18	158	16	2	1	09	
158	82	804	635	441	372	309	261	168	84	96	489	849	123	33	43	10	
466	170	2531	2133	1394	1269	1089	1016	413	169	30	109	1256	327	79	14	01	042
12	12	515	515	339	339	243	243	10	10	3	5	104	6	4	1	02	
12	12	686	686	422	422	341	341	14	14	5	11	179	14	1	1	03	
33	33	523	523	307	307	272	272	32	32	7	28	210	29	2	3	04	
113	113	409	409	201	201	160	160	113	113	1	1	253	104	9	-	05	
117	-	135	-	64	-	39	-	106	-	5	50	233	85	19	2	06	
179	-	213	-	61	-	34	-	138	-	9	14	276	88	44	7	07	
422	138	522	214	143	72	58	33	363	132	17	67	690	277	75	11	08	
44	32	2039	1919	1254	1197	1031	983	50	37	9	26	553	50	3	2	09	
457	171	2653	2255	1467	1342	1136	1063	414	170	58	214	1363	341	79	19	10	
178	47	681	493	393	318	276	224	161	50	40	75	459	109	32	25	01	043
27	27	175	175	116	116	66	66	28	28	19	45	111	13	4	13	02	
5	5	135	135	91	91	65	65	7	7	3	6	46	6	1	1	03	
2	2	96	96	59	59	45	45	2	2	1	3	34	2	-	1	04	
13	13	87	87	52	52	48	48	13	13	2	2	42	11	2	-	05	
27	-	58	-	25	-	19	-	26	-	3	6	52	20	4	2	06	
124	-	130	-	50	-	33	-	85	-	12	13	173	57	21	8	07	
150	35	184	54	60	22	31	9	139	35	29	52	299	85	31	23	08	
13	12	497	439	333	296	245	215	22	15	8	8	145	24	-	-	09	
178	47	690	532	399	324	281	229	161	50	50	122	502	113	33	26	10	

I I I I I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I I I I I	BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB										
																IM BETRIEB	IM BETRIEB (OHNE
LANDW. NR.	BETRIEBE	BE-TRIEBE	DEREN	INH. NA-TUERL. PERS. SIND	INS-GESAMT 6)	WEITIG ER-WERBS-TAETIG 7)	IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT	DAR. VOLLBE-SCHAEFTIGT	ZUS. MAENN-LICH	P E R S O N E N	INSG. UNTER 20 HA LF	INSG. UNTER 20 HA LF	VOLLBE	IN BETR. UNTER 20 HA LF			
	VON ... BIS UNTER ... HA																

044	LANDKREIS SAARLOUIS																
01	LANDW. BETRIEBE	1171	4092	1118	2775	1383	457	2247	1615	537	257						
	DAVON:																
02	UNTER 2	309	946	274	626	244	40	475	475	53	53						
03	2 - 5	314	1029	355	699	297	50	545	545	67	67						
04	5 - 10	155	550	169	380	179	53	316	316	77	77						
05	10 - 20	137	502	157	337	157	48	279	279	60	60						
06	20 - 30	79	282	57	195	112	50	161	-	54	-						
07	30 UND MEHR	177	783	106	538	334	216	471	-	226	-						
	DAR. BETR. MIT UEBERWIEG. -BETR. EINKOMMEN 12)	389	1453	141	1032	780	424	914	367	494	223						
09	-AUSSERBETR. EINK. 13)	781	2636	975	1740	602	32	1330	1248	42	34						
10	LANDW. BETR. U. FORSTBETR.	1199	4155	1133	2823	1394	457	2278	1646	537	257						

045	SAAR-PFALZ-KREIS																
01	LANDW. BETRIEBE	835	3172	791	2016	997	360	1664	1017	389	112						
	DAVON:																
02	UNTER 2	164	508	146	342	123	22	249	249	25	25						
03	2 - 5	160	619	217	353	118	12	270	270	13	13						
04	5 - 10	103	374	129	232	83	13	186	186	15	15						
05	10 - 20	150	573	170	368	171	52	312	312	59	59						
06	20 - 30	90	360	66	246	163	80	223	-	84	-						
07	30 UND MEHR	168	738	63	475	339	181	424	-	193	-						
	DAR. BETR. MIT UEBERWIEG. -BETR. EINKOMMEN 12)	312	1218	113	818	623	329	750	186	354	89						
09	-AUSSERBETR. EINK. 13)	523	1954	678	1198	374	31	914	831	35	23						
10	LANDW. BETR. U. FORSTBETR.	868	3243	811	2067	1007	361	1703	1056	390	113						

046	LANDKREIS ST. WENDEL																
01	LANDW. BETRIEBE	1141	4057	1175	2701	1174	365	2129	1459	377	94						
	DAVON:																
02	UNTER 2	287	831	297	571	192	17	399	399	19	19						
03	2 - 5	275	858	319	578	167	6	432	432	8	8						
04	5 - 10	160	602	212	381	117	12	296	296	12	12						
05	10 - 20	152	575	186	389	174	53	332	332	55	55						
06	20 - 30	88	356	69	238	134	65	198	-	65	-						
07	30 UND MEHR	179	835	92	544	370	212	472	-	218	-						
	DAR. BETR. MIT UEBERWIEG. -BETR. EINKOMMEN 12)	306	1301	127	846	611	328	730	150	341	67						
09	-AUSSERBETR. EINK. 13)	835	2756	1048	1855	553	37	1399	1309	36	27						
10	LANDW. BETR. U. FORSTBETR.	1318	4479	1327	3010	1253	368	2324	1654	378	95						

5) Einschließlich Verwandte und Verschwägerter 6) Einschließlich Kinder unter 15 Jahren 7) 15 Jahre und älter 8) Haushaltstätigkeit nicht mitgerechnet 9) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind 10) Einschließlich Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind 11) Arbeitsleistung im Betrieb der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte in den Betrieben (einschl. in Betrieben, deren Inhaber juristische Personen sind) 12) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten) 13) Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind und in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

UND ARBEITSVERHAELTNISSE

LEBENDEN FAMILIENANGEHOERIGEN 5)
HAUSHALT) BESCHAEFTIGT

SCHAEFTIGT				TEILBESCHAEFTIGT				I 9) MIT I				I 10) MIT I				I 11) I				
MAENNLICH	I IN	I BETR.	I UNTER	IN	MAENNLICH	I UEBERW.	ANDERW.	FAMILIEN-	I FAMILIEN-	STAENDIGEN	I LEI-	STUNG	ARBEITS-	I AR-	BETRIEBE 10)	MIT ... IR	BETRIEB VOLL-	BESCHAEFTIGTEN	I LFD.	
ZUS.	I UNTER	I UNTER	I UNTER	ZUS.	I UNTER	ZUS.	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER	I UNTER
I 20HA	I LF	I LF	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA	I LF	I 20HA
I 35	I 36	I 37	I 38	I 39	I 40	I 41	I 42	I 43	I 44	I 45	I 46	I 47	I 48	I 49	I 50	I 51	I 52	I 53	I 54	I 55

453	189	1710	1358	960	828	693	609	398	185	44	213	1164	274	92	42	01	044			
39	39	422	422	252	252	156	156	41	41	15	45	171	28	7	10	02				
49	49	478	478	298	298	221	221	48	48	6	123	296	32	12	6	03				
53	53	239	239	145	145	125	125	46	46	2	2	144	23	14	9	04				
48	48	219	219	133	133	107	107	50	50	-	-	126	42	7	1	05				
50	-	107	-	49	-	34	-	50	-	3	5	89	47	3	1	06				
214	-	245	-	83	-	50	-	163	-	18	38	335	132	49	15	07				
422	165	420	144	122	40	56	13	357	152	36	181	798	234	89	38	08				
33	24	1288	1214	836	788	635	596	40	33	5	22	355	38	2	3	09				
453	189	1741	1389	977	845	703	619	398	185	60	312	1260	279	92	48	10				
354	95	1275	905	686	561	471	407	312	95	51	38	808	222	80	20	01	045			
21	21	224	224	147	147	85	85	19	19	12	39	95	8	3	9	02				
11	11	257	257	164	164	119	119	12	12	7	8	72	10	2	1	03				
11	11	171	171	110	110	85	85	11	11	1	1	61	7	4	-	04				
52	52	253	253	140	140	118	118	53	53	2	2	146	48	6	-	05				
78	-	139	-	54	-	36	-	70	-	5	5	134	50	11	2	06				
181	-	231	-	71	-	28	-	147	-	24	33	300	39	54	8	07				
325	77	396	97	110	28	39	11	283	74	33	62	548	195	73	17	08				
29	18	879	808	576	533	432	396	29	21	14	22	259	26	7	3	09				
355	96	1313	943	709	584	478	414	313	96	64	156	880	229	81	23	10				
359	85	1752	1365	1021	889	751	679	314	86	50	108	880	244	57	19	01	046			
16	16	380	380	264	264	181	181	15	15	10	26	97	8	1	6	02				
5	6	424	424	287	287	215	215	8	8	9	19	105	9	-	1	03				
12	12	284	284	184	184	159	159	12	12	2	2	85	13	-	-	04				
51	51	277	277	154	154	124	124	51	51	2	2	139	47	4	-	05				
63	-	133	-	59	-	34	-	61	-	4	8	111	56	5	-	06				
211	-	254	-	73	-	38	-	167	-	23	51	343	111	47	12	07				
324	59	389	83	108	25	44	10	279	60	30	62	519	208	55	17	08				
35	26	1363	1282	913	864	707	669	35	26	14	19	337	35	2	-	09				
360	86	1946	1559	1172	1040	846	774	315	87	68	165	954	251	57	22	10				

ANHANG

Erhebungsbogen
zur
Bodennutzungshaupterhebung 1979

Kenn-Nr.
Anschrift

Erhebungsbereich		
Bo	V	R

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Neufassung des Gesetzes vom 11. 8. 1978 (BGBl. I S. 1369)
- Gesetz über Agrarberichterstattung vom 15. 11. 1974 (BGBl. I S. 3161)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Stat. Ges.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314)
- Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den vorstehenden Gesetzen.
- Die RECHTSGRUNDLAGEN gewährleisten nach § 12 Stat. Ges. die Geheimhaltung sämtlicher EINZELANGABEN über persönliche und sächliche Verhältnisse.
- Eine Weiterleitung und Auswertung von Einzelangaben für steuerliche Zwecke ist ausgeschlossen.

Grundbegriffe der Erhebung

Als land- u. o. forstwirtschaftlicher Betrieb (einschl. Garten- und Weinbau) wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die einer einzigen bzw. gemeinsamen Betriebsführung untersteht.

Zum Erfassungsbereich dieser Erhebung gehören:

- a) Alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.
- b) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe unter 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 Hektar, einschl. der Betriebe ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen "Landwirtschaftlichen Markterzeugung" von 1 Hektar LF entsprechen.

(Weitere Erläuterungen siehe Rückseite)

Flächenangaben nach dem Stand der Bodennutzungsvorerhebung 1978

BODENNUTZUNGSERHEBUNG

(Code 62)

Allgemeine Angaben

(1) Hatten Betriebsinhaber und/oder Ehegatte 1978 außerbetriebliches Einkommen von insgesamt mindestens 800 DM netto?

ja 1 Lsp.
nein 2 8

Wenn ja:

a) aus **Erwerbstätigkeit außerhalb** dieses land- oder forstwirtschaftl. Betriebes?
(z. B. als Angestellter, Beamter, Arbeiter, Selbständiger, freiberuflich Tätiger, eigenem Gewerbebetrieb o. a.)

ja 5
nein 6 9

b) aus **sonstigen außerbetrieblichen Quellen**?
(z. B. Alters- oder Unfallrenten, Landabgaberente, Zinseinnahmen, Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung u. a. Quellen)

ja 7
nein 8 10

(2) Sofern das außerbetriebliche Jahreseinkommen 1978 insgesamt mindestens 800 DM betrug (bei (1) mit „ja“ angekreuzt): Welcher Einkommensteil (netto) war schätzungsweise höher?

a) der aus diesem land- oder forstwirtschaftl. Betrieb im Wirtschaftsjahr 1978/79

oder 3 11

b) der aus den bei Frage (1) a und (1) b aufgeführten außerbetrieblichen Quellen im Jahre 1978?

4 11

(3) Haben Sie Buchführung mit Jahresabschluß in diesem land- oder forstwirtschaftl. Betrieb?

Mit „ja“ zu beantworten, wenn alle Einnahmen und Ausgaben des Betriebes systematisch und regelmäßig aufgezeichnet werden 1), jährlich eine „Inventuraufnahme“ erfolgt und eine „Gewinn- und Verlustrechnung“ aufgestellt wird.

ja 7
nein 8 12

(4) Wenn „ja“ bei Frage (3), erfolgt die Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften?

ja 1
nein 2 13

(5) Rechtsform (wird vom statistischen Landesamt ausgefüllt)

14

1) (auch wenn mit solchen Aufzeichnungen erst während der letzten zwölf Monate begonnen wurde)

Hauptnutzungs- und Kulturarten	1979		
	Code	Hektar	Ar
Ackerland insgesamt	62		
Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten)	63		
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	64		
Baumschulen (o. forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	65		
Dauer- grün- land	Dauerwiesen	66	
	Mähweiden	67	
	Dauerweiden	68	
	Hutungen, Streuwiesen	69	
Rebland im Ertrag stehend	70		
Rebland nicht im Ertrag stehend	71		
Korbweiden-, Pappelanlagen u. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	72		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe Code 62 bis 72)	73		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (ehemaliges Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebland)	74		
Öd- und Unland (auch Campingplätze, Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben)	75		
Unkultivierte Moorflächen	76		
Waldflächen	77		
Gewässer	78		
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	79		
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (Summe Code 73 bis 79)	80		

Zur besonderen Beachtung:

Code 95 braucht nur beantwortet zu werden, wenn der Betrieb weniger als 1 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) bzw. Betriebsfläche (BF) nachweist, seine jährliche Mindesterzeugungseinheit jedoch einer „Landwirtschaftlichen Markterzeugung“ von durchschnittlich 1 ha LF entspricht.

... tierische Erzeugungseinheiten

Code 95 JA 1 NEIN 2

... pflanzliche Erzeugungseinheiten

Code 96 JA 1 NEIN 2

Erläuterungen zu Code 96

— Betriebe unter 1 ha LF bzw. BF — siehe Rückseite

Die Fläche des Ackerlandes ist wie folgt aufzuteilen:

Anbau auf dem Ackerland und in Erwerbsgärtnereien als Hauptfrucht				Anbau auf dem Ackerland und in Erwerbsgärtnereien als Hauptfrucht			
Code	Hektar	Ar		Code	Hektar	Ar	
Getreide zur Körnergewinnung:				Übertrag (Code 24 bis 45)			
Winterweizen	24						
Sommerweizen	25			noch Gartengewächse:			
Winterroggen	26			Blumen und Zierpflanzen a) im Freiland 46			
Sommerroggen	27			einschl. Stauden und Jungpflanzen b) unter Glas 47			
Wintergerste	28			Gartenbausämereien (z. B. Gemüse- und Blumensamen) sowie Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas 48			
Sommergerste	29			Handelsgewächse:			
Hafer	30			Winterraps zur Körnergewinnung 49			
Wintermenggetreide (verschiedene Getreidearten in gemischtem Anbau)	31			Sommerwinterraps, Winter- und Sommerrübsen zur Körnergewinnung 50			
Sommermenggetreide (verschiedene Getreidearten in gemischtem Anbau, z. B. Hafer-Gerste-Gemenge)	32			Hopfen 51			
Körnermais	33			Tabak 52			
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung:				Rüben und Gräser zur Samengewinnung 53			
Speisehülsenfrüchte zum Ausreifen (ohne Grüne Pflückerbsen und Bohnen)	34			Alle anderen Handelsgewächse wie Heil- und Gewürzpflanzen, Mohn, Zichorien, Hanf, Körnersenf, Sonnenblumen 54			
Ackerbohnen zum Ausreifen	35			Futterpflanzen:			
Alle anderen Arten von Hülsenfrüchten, Hülsenfruchtgemenge, Futtererbsen, Wicken, Lupinen u. a.	36			Klee aller Art und Klee gras einschl. Klee-Luzerne-Gemisch u. Kleebrache 55			
Hackfrüchte:				Luzerne 56			
Frühkartoffeln (z. B. Sieglinde, Hela, Saskia, Ostara)	37			Grasanbau als Hauptfrucht auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden) 57			
Mittelfrühe und Spätkartoffeln (einschl. mittelspäte Sorten)	38			Grünmais, Silomais (zur Grünfütter- oder Silogewinnung) 59			
Zuckerrüben (ohne Samenbau)	39			Alle anderen Futterpflanzen (Seradella, Wicken, Süßlupinen, Füttersenf u. a. Futterpflanzen) 60			
Runkelrüben (ohne Samenbau)	40			Zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache (beackerte, aber nicht bestellte Felder) ohne Kleebrache 61			
Kohlrüben (ohne Samenbau)	41			● Ackerland insgesamt:			
Alle anderen Hackfrüchte, wie Futtermöhren, Futterkohl, Markstammkohl, Topinambur u. a.	42			(Summe: Code 24 bis 61) 62			
Gemüse, Spargel, Erdbeeren u. a. Gartengewächse: - ohne Anbau in Haus- u. Nutzgärten							
Gemüse (ohne Samenbau) im Freiland	a) im Wechsel landw. Kulturen - Feldgemüse	43					
	b) im Wechsel mit Gartengewächsen - gärtnerischer Anbau -	44					
Gemüse in Gewächshäusern (einschl. Folienhäuser) und Frühbeeten	45						
(Summe: Code 24 bis 45) - zu übertragen nach rechts oben -							

Eintragungsbeispiel:

Falsch				Richtig			
Hektar		Ar		Hektar		Ar	
1	6	5	2 -	1	6	5	2 0
		4	- -			4	0 0

Ich erkläre, daß ich die Angaben in diesem Fragebogen nach bestem Wissen gemacht habe.

_____, den _____ Mai 1979

(Unterschrift des Betriebsinhabers oder seines Stellvertreters)



Vollerhebung

in der Land- und Forstwirtschaft

– einschließlich Gartenbau und Weinbau –

Rechtsgrundlagen

1. Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 vom 5. 5. 1978 (BGBl. I S. 597).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den vorstehend genannten Gesetzen.

Die Einzelangaben werden geheimgehalten. Ihre Weiterleitung an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder und an die von diesen bestimmten Stellen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen ist zulässig. Auch diese Behörden, Stellen und Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Eine Weiterleitung und Auswertung von Einzelangaben für steuerliche Zwecke ist ausgeschlossen.

In der Erheberanleitung erläuterte Fragen, Fragekomplexe oder Spalten sind im Erhebungsbogen durch einen gekennzeichnet.

Besitzverhältnisse

Stand Bodennutzungserhebung 1979

① Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

abzüglich (-):

a) verpachtete LF

b) unentgeltlich abgegebene LF

② Eigene selbstbewirtschaftete LF (Nr. ① abzüglich 1 a und 1 b)

zuzüglich (+):

a) gepachtete LF*)

(1) von Familienangehörigen

(Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten) . . . +

(2) von anderen +

b) unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF +

③ Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes (Nr. ② zuzüglich 2 a und 2 b) Angabe in Nr. ③ muß mit Angabe der LF zu Code 73 der Bodennutzungserhebung übereinstimmen.

④ Wie hoch ist die Jahrespacht für die vorstehend unter Nr. ② a (2) genannten gepachteten Flächen (also ohne Zupachtungen von Familienangehörigen)? . . .

Code	LF	
	Hektar	Ar
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		

Jahrespacht volle DM	
13	

Zimmervermietung

⑤ a) Haben Sie im Jahre 1978 Zimmer an Ferien- oder Kurgästen mit oder ohne Verpflegung vermietet?
(ohne Zimmer, die zu einem Hotel, Gasthof oder einer Pension und dgl. gehören)

b) Wenn ja, Zahl der Übernachtungen in diesen Zimmern
(Personen, auch Kinder, x Tage)

⑥ Frage Nr. ⑥ wird mit anderem Vordruck nur in Stichprobenbetrieben erhoben.

KA 1	
Code	Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>
20	1 ja <input type="checkbox"/> 2 nein <input type="checkbox"/>
21	Anzahl <input type="text"/>

*) Anzugeben sind gepachtete Einzelgrundstücke und als Ganzes gepachtete Betriebe („geschlossene Hofpacht“), jeweils einschl. „Familienpachtungen“.

KA 2

7 Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten (einschließlich Kinder) im April 1979

Zeilen-Nr.	Verwandtschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber <small>Falls Betriebsinhaber ledig, verwitwet oder geschieden, Zeile 2, „Ehegatte“, freilessen</small>	Betriebsleiter	Geschlecht		Geburts-		Welche der in Sp.2 aufgeführten Personen waren in den 4 Wochen vom 2. bis 29. April 1979						
			männlich	weiblich	monat <small>(z. B.: Jan. = 01 Dez. = 12)</small>	jahr <small>(z. B.: 1898 = 98 1900 = 00 1956 = 56)</small>	für diesen land- oder forstw. Betrieb beschäftigt? <small>(Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Arbeiten im Wald dieses Betriebes, Betriebsführung)</small>		für den Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt?		in anderer Erwerbstätigkeit beschäftigt? <small>(außerhalb dieses land- oder forstw. Betriebes)</small>		nicht beschäftigt <small>(mit den in Sp. 7-9 genannten Tätigkeiten)?</small>
							Bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>		Wieviel Arbeitsstunden je Woche? <small>(im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)</small>		Wieviel Arbeitsstunden je Woche? <small>(im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)</small>		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8a)	(8b)	(9a)	(9b)	(10)	
Beispiel	Betriebsinhaber	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	8 2 2	4	6 0					<input type="checkbox"/>
	Ehegatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	2 2 6	4	2 8	4	3 6			<input type="checkbox"/>
	Sohn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	6 4 8	2	1 5			4	4 0	<input type="checkbox"/>
	Schwiegermutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1 9 9			4	1 4			<input type="checkbox"/>

Bei Betrieben in der Hand von juristischen Personen sind die Arbeitskräfte nicht hier, sondern unten bei Nr. 8 (Ständige familienfremde Arbeitskräfte) einzutragen.

1	Betriebsinhaber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
2	Ehegatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
9		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
10		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									<input type="checkbox"/>		
Lsp. 9-10 36-37		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11 38	12 39	13-14 40-41	15-18 42-43	17 44	18-19 45-46	20 47	21-22 48-49	23 50	24-25 51-52	26 53

Wenn mehr als 10 Personen einzutragen sind, bitte diese Personen in einem Zweitexemplar dieses Erhebungsbogens ab Zeile 3 eintragen (Zeilen 1 und 2 bleiben im Zweitbogen leer) und die Zeilen-Nrn. in Sp. 1 des Zweitbogens entsprechend ändern.

8 Ständige familienfremde Arbeitskräfte im April 1979

KA 3

(einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben)
Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

Zeilen-Nr.	Familien-/Vorname	Bezeichnung der Tätigkeit im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers <small>z. B. Verwalter, Gärtner, Schlepperfahrer, Auszubildender (Lehrling)</small>	Geschlecht		Geburts-		Welche der in Sp. 2 a aufgeführten Personen waren in den 4 Wochen vom 2. bis 29. April 1979							
			Betriebsleiter	männlich	weiblich	monat <small>(z. B.: Jan. = 01 Dez. = 12)</small>	jahr <small>(z. B.: 1898 = 98 1900 = 00 1956 = 56)</small>	für diesen land- oder forstw. Betrieb beschäftigt? <small>(Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Arbeiten im Wald dieses Betriebes, Betriebsführung)</small>		für den Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt?		Arbeitsnehmer in Kost und Wohnung betreff. Person bitte ankreuzen		
								Bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>		Wieviel Arbeitsstunden je Woche? <small>(im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)</small>			Wieviel Arbeitsstunden je Woche? <small>(im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)</small>	
(1)	(2a)	(2b)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8a)	(8b)	(9)			
1			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
5			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
6			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
Lsp. 9-11 25-27 41-43			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12 28 44	13 29 45	14-15 30-31 46-47	16-17 32-33 48-49	18 34 50	19-20 35-36 51-52	21 37 53	22-23 38-39 54-55	24 40 56

Wenn mehr als 6 Personen einzutragen sind, bitte diese Personen in den Ergänzungsbogen (Vordruck E) eintragen.

Ich erkläre, daß ich die Angaben in diesem Erhebungsbogen nach bestem Wissen gemacht habe.

Angaben geprüft:

Tag, Monat

1979

Unterschrift des Betriebsinhabers oder -leiters

Unterschrift des Erhebers bzw. Zählers

örigen, Verwandten und Verschwägerten (einschließlich Kinder) im April 1979

ur das Kalenderjahr 1978)

KA 2

Wer bezog im Jahre 1978			● Wie hoch war im Jahre 1978 das Nettoeinkommen aus anderer Erwerbstätigkeit sowie aus den in Sp. 11-13 genannten außerbetrieblichen Einkommensquellen? Nettoeinkommen im Jahre 1978 von ... bis unter ... DM Kennziffer unter 2000 = 1 2000 - 5000 = 2 5000 - 7500 = 3 7500 - 10000 = 4 10000 - 15000 = 5 15000 - 20000 = 6 20000 - 30000 = 7 30000 - 50000 = 8 50000 und mehr = 9	In gesetzlicher Rentenversicherung		In landw. Alterskasse	April 1979 Kennziffer für Verwandtschaftsverhältnis *) zutreffende Kennziffer eintragen	Zeilen-Nr.	
● Altersgeld für Landwirte, Landabgaberente?	● Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe?	● Einkünfte aus Verpachtung, Vermietung oder Kapitalvermögen und dgl.?		● Pflichtversicherte	● freiwillig Versicherte mit ohne Zahlung von Beiträgen im Kalenderjahr 1978	● Zahler von Beiträgen im Kalenderjahr 1978			
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>			Zutreffende Kennziffer eintragen	Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>					
(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	
<input type="checkbox"/> 7	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 1	Beispiel
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 6	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	
<input checked="" type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	

ht hier, sondern unten bei Nr. ⑧ (Ständige familienfremde Arbeitskräfte) einzutragen.

<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 1	1
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	2
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	7
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	8
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	9
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	10
27	28	29	30	31	32	33	34	35	<input checked="" type="checkbox"/>
54	55	56	57	58	59	60	61	62	

Anzugeben für Betriebsinhaber und seinen Ehegatten in jedem Fall, für weitere Personen nur dann, wenn sie im Jahre 1978 für diesen landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt waren.

Zeile 3 eintragen (Zeilen 1 und 2 bleiben im Zweitbogen leer) und die Zeilen-Nrn. in Sp. 1 des Zweitbogens entsprechend ändern.

alb des Betriebes leben)

KA 3

Welche der in Sp. 2a aufgeführten Personen waren in den 4 Wochen vom 2. bis 29. April 1979

für diesen landw. Betrieb beschäftigt? (Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Arbeiten im Wald dieses Betriebes, Betriebsführung)		für den Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt?		Arbeitnehmer in Kost und Wohnung
Wieviel		Wieviel		
Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	Arbeitswochen?	Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	betreffende Person bitte ankreuzen
(7a)	(7b)	(8a)	(8b)	
				<input type="checkbox"/> 4
				<input type="checkbox"/> 4
				<input type="checkbox"/> 4
				<input type="checkbox"/> 4
				<input type="checkbox"/> 4
18	19-20	21	22-23	24
34	35-36	37	38-39	40
50	51-52	53	54-55	56

druck E) eintragen.

*) Kennziffer des Verwandtschaftsverhältnisses:

- Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) des Betriebsinhabers = 3
- Enkel des Betriebsinhabers = 4
- Eltern, Schwiegereltern des Betriebsinhabers = 5
- Großeltern des Betriebsinhabers = 6
- Sonstige Verwandte des Betriebsinhabers = 7

KA 3

⑨ Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte im April 1979

Nur die Arbeitskräfte angeben, die in den 4 Wochen vom 2. bis 29. April 1979 für diesen landw. Betrieb beschäftigt waren (einschl. Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, soweit nicht nebenehend unter Nr. ⑧ erfaßt).

Arbeitskräfte	Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen 8 Std. = 1 Arbeitstag	
	Personen	
Männer		
	57-59	60-63
Frauen		
	64-66	67-70

Repräsentative Erhebung

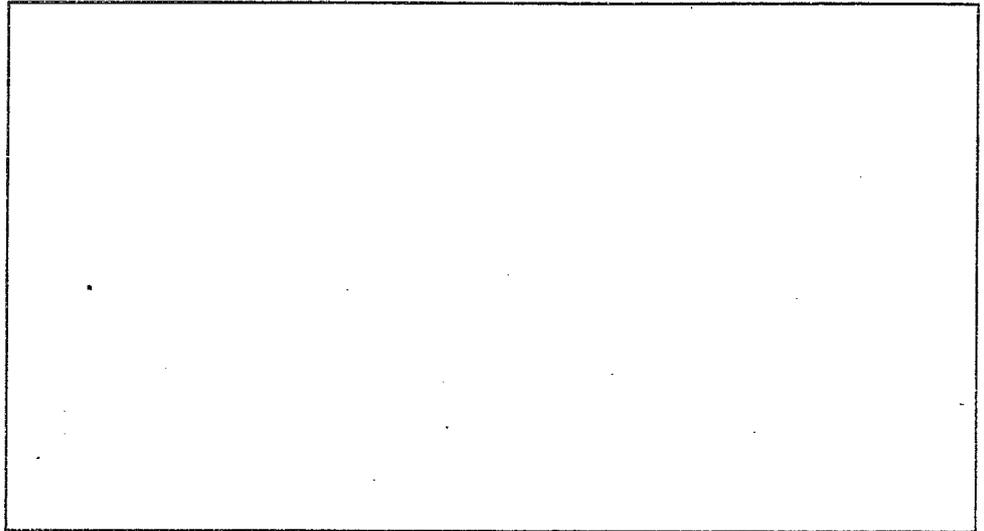
in der Landwirtschaft

– einschließlich Gartenbau und Weinbau –

zugleich Erhebungsbogen für Agrarberichterstattung und EG-Strukturerhebung 1979

Rechtsgrundlagen

1. Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 vom 5. 5. 1978 (BGBl. I S. 597).
2. Agrarberichterstattungsgesetz vom 15. 11. 1974 (BGBl. I S. 3161).
3. Verordnung (EWG) Nr. 218/78 des Rates vom 19. 12. 1977 zur Durchführung einer Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1979/80 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 35 vom 4. 2. 1978 S. 1).
4. Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft vom 24. 6. 1964 (BGBl. I S. 409), zuletzt geändert durch Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 11. 8. 1978 (BGBl. I S. 1369).
5. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314).



Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den vorstehend genannten Gesetzen.

Die Einzelangaben werden geheimgehalten. Ihre Weiterleitung an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder und an die von diesen bestimmten Stellen **ohne** Nennung des Namens, hinsichtlich der Angaben zu den Nrn. ⑤, ⑥, ⑦ Sp. 15–19 und ⑩ bis ⑫ **ohne** Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen ist zulässig. Namen und Anschriften der Inhaber **ausgewählter** Betriebe dürfen den für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder bzw. den von diesen bestimmten Stellen für statistische Zwecke nach § 13 des Agrarberichterstattungsgesetzes mitgeteilt werden. Auch diese Behörden, Stellen und Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Eine Weiterleitung und Auswertung von Einzelangaben für steuerliche Zwecke ist ausgeschlossen.

In der Erheberanleitung erläuterte Fragen, Fragekomplexe oder Spalten sind im Erhebungsbogen durch einen ● gekennzeichnet.

Besitzverhältnisse

Stand Bodennutzungserhebung 1979

- ① Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
- abzüglich (–):
- a) verpachtete LF
- b) unentgeltlich abgegebene LF
- ② Eigene selbstbewirtschaftete LF (Nr. ① abzüglich 1 a und 1 b)
- zuzüglich (+):
- a) gepachtete LF*)
- (1) von Familienangehörigen (Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten) . . . +
- (2) von anderen +
- b) unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF +
- ③ Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes (Nr. ② zuzüglich 2 a und 2 b) Angabe in Nr. ③ muß mit Angabe der LF zu Code 73 der Bodennutzungserhebung übereinstimmen.
- ④ Wie hoch ist die Jahrespacht für die vorstehend unter Nr. ② a (2) genannten gepachteten Flächen (also ohne Zupachtungen von Familienangehörigen)? . . .

Code	LF	
	Hektar	Ar
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		

Jahrespacht volle DM	
13	

Zimmervermietung

- ⑤ a) Haben Sie im Jahre 1978 Zimmer an Ferien- oder Kurgäste mit oder ohne Verpflegung vermietet? (ohne Zimmer, die zu einem Hotel, Gasthof oder einer Pension und dgl. gehören).
- b) Wenn ja, Zahl der Übernachtungen in diesen Zimmern (Personen, auch Kinder, x Tage)

Ausstattung des Wohnhauses des Betriebsinhabers

(oder des Betriebsleiters, wenn Betriebsinhaber nicht am Betriebsort wohnt)

- ⑥ Ist das Wohnhaus bzw. die Wohnung des Betriebsinhabers ausgestattet mit:
- a) Warmwasserbereitung für die Hauswirtschaft in Verbindung mit der Wasserleitung (z. B. Boiler, Speicher, Durchlauferhitzer)?
- b) Sammelheizung (z. B. Zentralheizung)?
- c) eingerichteten Bad oder Duschaum?

KA 1	
Code	Zutreffendes ankreuzen <input type="checkbox"/>
20	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
21	Anzahl <input type="text"/>
31	ja <input type="checkbox"/> 3 nein <input type="checkbox"/> 4
32	ja <input type="checkbox"/> 5 nein <input type="checkbox"/> 6
33	ja <input type="checkbox"/> 7 nein <input type="checkbox"/> 8

*) Anzugeben sind gepachtete Einzelgrundstücke und als Ganzes gepachtete Betriebe („geschlossene Hofpacht“), jeweils einschl. „Familienpachtungen“.

KA 2

⑦ Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen

(mit Angaben über ...)

Zeilen-Nr.	Verwandtschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber Falls Betriebsinhaber ledig, verwitwet oder geschieden, Zeile 2, „Ehegatte“, freilassen	Betriebsleiter	Geschlecht		Geburts-		April 1979					
			männlich	weiblich	monat (z. B.: Jan. = 01 Dez. = 12)	jahr (z. B.: 1898 = 98 1900 = 00 1956 = 56)	Welche der in Sp. 2 aufgeführten Personen waren in den 4 Wochen vom 2. bis 29. April 1979					
							für diesen landw. Betrieb beschäftigt? (Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Arbeiten im Wald dieses Betriebes, Betriebsführung) Wieviel Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)		für den Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt? Wieviel Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)		in anderer Erwerbstätigkeit beschäftigt? (außerhalb dieses landw. Betriebes) Wieviel Arbeitsstunden je Woche? (im Durchschnitt dieser Arbeitswochen)	
(1)	(2)	Bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>		(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8a)	(8b)	(9a)	(9b)	(10)
Beispiel	Betriebsinhaber	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	0 8 2 2	4	6 0					<input type="checkbox"/> 6
	Ehegatte	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3	1 2 2 6	4	2 8	4	3 6			<input type="checkbox"/> 6
	Sohn	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	0 6 4 8	2	1 5			4	4 0	<input type="checkbox"/> 6
	Schwiegermutter	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3	1 1 9 9			4	1 4			<input type="checkbox"/> 6

Bei Betrieben in der Hand von juristischen Personen sind die Arbeitskräfte nicht einzutragen.

1	Betriebsinhaber	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
2	Ehegatte	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
3		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
4		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
5		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
6		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
7		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
8		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
9		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
10		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3								<input type="checkbox"/> 6
Lsp.	9-10 36-37	11 38	12 39	13-14 40-41	15-16 42-43	17 44	18-19 45-46	20 47	21-22 48-49	23 50	24-25 51-52	26 53

Wenn mehr als 10 Personen einzutragen sind, bitte diese Personen in einem Zweitexemplar dieses Erhebungsbogens abtragen.

KA 3

⑧ Ständige familienfremde Arbeitskräfte im April 1979

(einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Schwägernde des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes wohnen)

Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zu dem Betrieb stehen.

Zeilen-Nr.	Familien-/Vorname	Bezeichnung der Tätigkeit im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers z. B. Verwalter, Gärtner, Schlepperfahrer, Auszubildender (Lehrling)	Betriebsleiter	Geschlecht		Geburts-	
				männlich	weiblich	monat (z. B.: Jan. = 01 Dez. = 12)	jahr (z. B.: 1898 = 98 1900 = 00 1956 = 56)
(1)	(2a)	(2b)	(3)	(4)		(5)	(6)
1			<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		
2			<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		
3			<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		
4			<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		
5			<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		
6			<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3		
Lsp.	9-11 25-27 41-43		12 28 44	13 29 45	14-15 30-31 46-47	16-17 32-33 48-49	

Wenn mehr als 6 Personen einzutragen sind, bitte diese Personen in den Ergänzungsbogen (Vorblatt) abtragen.

Aus- und Fortbildung

⑩ **Landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung des Betriebsinhabers (bzw. -leiters) und seines Ehegatten**
 (einschl. Aus- und Fortbildung in Gartenbau, Weinbau, Tierhaltung, landw. Technologie u. a. sowie ländl. Hauswirtschaft)

- a) Wer von den in Sp. 1-3 bezeichneten Personen hat eine schulische Aus- oder Fortbildung für einen **landwirtschaftlichen** Beruf mit Abschlußzeugnis einer
- (1) Berufsschule oder Berufsfachschule?
 - (2) Landwirtschaftsschule?
 - (3) Höheren Landbauschule, Technikerschule (z. B. Prüfung zum staatl. gepr. Landwirt, Technikerprüfung)?
 - (4) Fachhochschule (Prüfung zum Ing. grad.)?
 - (5) Universität, landw. Hochschule (z. B. Prüfung zum Dipl. landwirt, Dipl.-Ing. agr., Dr. agr.)?
- b) Wer von den in Sp. 1-3 bezeichneten Personen hat
- ① (1) eine Gehilfen-, Gesellen- oder dgl. Abschlußprüfung einer praktischen Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Beruf?
 - ② (2) eine Meisterprüfung in einem landwirtschaftlichen Beruf?
- c) Wer von den in Sp. 1-3 bezeichneten Personen hat **keine** der vorstehend unter a) und b) genannten landwirtschaftlichen Aus- und Fortbildungsarten abgeschlossen?

Betriebsinhaber	Ehegatte des Betriebsinhabers	Betriebsleiter (wenn nicht mit dem Betriebsinhaber identisch)
(1)	(2)	(3)
Jede zutreffende Stufe ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>		
Code	Code	Code
01	11	21
02	12	22
03	13	23
04	14	24
05	15	25
06	16	26
07	17	27
08	18	28

⑪ **Haben Betriebsinhaber oder sein Ehegatte eine Aus- oder Fortbildung mit Abschlußzeugnis einer Berufs-, Fach-, Fachhoch- oder Hochschule für einen außerlandwirtschaftlichen Beruf?**

- a) der Betriebsinhaber
- b) der Ehegatte des Betriebsinhabers

Zutreffendes ankreuzen

	Code
ja	31
nein	32
ja	33
nein	34

Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften, Erzeugerorganisationen

⑫ a) Ist der Betriebsinhaber Mitglied einer landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaft nach dem Marktstrukturgesetz oder einer Erzeugerorganisation für Obst und Gemüse nach EG-Recht?

Zutreffendes ankreuzen

	Code
ja	41
nein	42

b) **Wenn ja** bei Nr. ⑫ a):
 Welcher Anteil des Gesamtwertes der Erzeugung des Jahres 1978 von den nebenstehend aufgeführten Erzeugnissen oder Erzeugnisgruppen wurde bzw. wird über landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften oder über Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse abgesetzt?

Erzeugnis bzw. Erzeugnisgruppe	Anteil		
	1 bis unter 50%	50 bis unter 90%	90% und mehr
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>			
	Code	Code	Code
1 Qualitätsgetreide	51	61	71
2 Kartoffeln	52	62	72
3 Wein, Weintrauben, Traubenmost	53	63	73
4 Obst und Gemüse	54	64	74
5 Schlachtrinder, Schlachtkälber	55	65	75
6 Schlachtschweine	56	66	76
7 Ferkel	57	67	77
8 Eier	58	68	78
9 Geflügel	59	69	79
10 Sonstige pflanzl. oder tierische Erzeugnisse	ja 81	nein -	

Ich erkläre, daß ich die zur Ausfüllung des Erhebungsbogens erforderlichen Angaben nach bestem Wissen gemacht habe.

Angaben geprüft:

1979
 Tag, Monat

Unterschrift des Betriebsinhabers oder -leiters

Unterschrift des Erhebers

1978

Ausgegeben zu Bonn am 12. Mai 1978

Nr. 24

Tag	Inhalt	Seite
5. 5. 78	Gesetz über eine Zählung in der Landwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 — LwZG 1979) neu: 7860-8	597
2. 5. 78	Verordnung über die berufliche Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten neu: 800-21-7-8	600
5. 5. 78	Verordnung zur Anerkennung der Sachkenntnis als Pharmaberater neu: 2121-51-5	606
5. 5. 78	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften 2161-1-1	607
17. 4. 78	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn neu: 931-1-1	608
26. 4. 78	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn 931-1-1	608
20. 4. 78	Berichtigung der Verordnung über pauschale Abrechnungsschlüssel im aktiven Veredelungsverkehr 613-4-11-3	609

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Verkündungen im Bundesanzeiger	609
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	610

Gesetz über eine Zählung in der Landwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 — LwZG 1979)

Vom 5. Mai 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird in den Jahren 1979 bis 1982 eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft einschließlich des Weinbaues, des Gartenbaues und der Binnenfischerei als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

Die Zählung gliedert sich in:

1. Haupterhebung,
2. Weinbauerhebung,
3. Gartenbauerhebung,
4. Binnenfischereierhebung.

§ 3

Die Haupterhebung (§ 2 Nr. 1) umfaßt eine Vollerhebung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und Besitzeinheiten sowie eine repräsentative Erhebung in den Betrieben der Landwirtschaft und wird im ersten Halbjahr 1979 durchgeführt. Die Angaben der Haupterhebung ergänzen die Angaben der Agrarberichterstattung 1979 nach dem Agrarberichterstattungsgesetz vom 15. November 1974 (BGBl. I S. 3161); die Angaben werden betriebsweise zusammengeführt.

§ 4

- (1) Die Vollerhebung nach § 3 erfaßt alle Betriebe
1. mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 Hektar,

2. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 Hektar, einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im Geltungsbereich dieses Gesetzes entsprechen.

(2) Es werden folgende Tatbestände erhoben:

1. Angaben über den Betriebsinhaber, seinen Ehegatten und den Betriebsleiter sowie auf dem Betrieb lebende Familienangehörige und ihre Beschäftigung, ständige familienfremde Arbeitskräfte, ihre Stellung und Beschäftigung im Betrieb,
2. Besitzverhältnisse und Pachtpreise,
3. Zimmervermietung.

§ 5

(1) Die repräsentative Erhebung nach § 3 erfaßt 80 000 bis 100 000 landwirtschaftliche Betriebe nach § 4 Abs. 1.

(2) Es werden folgende Tatbestände erhoben:

1. soziale Sicherung des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen, fachliche Vorbildung des Betriebsinhaberehepaares und des Betriebsleiters,
2. bauliche Einrichtungen,
3. vertragliche Bindungen bei Erzeugergemeinschaften.

§ 6

(1) Die Weinbauerhebung (§ 2 Nr. 2) wird in den Monaten Oktober 1979 bis Juni 1980 durchgeführt.

(2) Sie erfaßt

1. alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar,
2. alle Betriebe, die Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellen.

(3) Es werden folgende Tatbestände erhoben:

1. Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Besitzverhältnisse, Buchführung, Erwerbs- und Unterhaltsquellen,
2. Betriebsflächen und deren Nutzung nach Nutzungsarten sowie Rebflächen und deren Bepflanzung und Bearbeitung, Rebsorten nach Altersgruppen,
3. Arbeitskräfte nach Zahl und Arbeitszeitgruppen, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters,
4. Verwertung des Erntegutes, Absatzwege und vertragliche Bindungen bei der Erzeugung und beim Absatz.

§ 7

(1) Die Gartenbauerhebung (§ 2 Nr. 3) wird im ersten Halbjahr 1982 durchgeführt.

(2) Sie erfaßt alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit

1. einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar,
2. gärtnerischer Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff.

(3) Es werden folgende Tatbestände erhoben:

1. Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Besitzverhältnisse, Buchführung, Erwerbs- und Unterhaltsquellen,
2. Betriebsflächen und deren Nutzung nach Nutzungsarten,
3. Arbeitskräfte nach Zahl und Arbeitszeitgruppen, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters und seines Ehegatten,
4. Absatzwege,
5. bauliche Einrichtungen.

§ 8

(1) Die Binnenfischereierhebung (§ 2 Nr. 4) wird im ersten Halbjahr 1982 durchgeführt.

(2) Sie erfaßt alle Betriebe, die Fluß- oder Seenfischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betreiben, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im Geltungsbereich dieses Gesetzes entsprechen.

(3) Es werden folgende Tatbestände erhoben:

1. Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes,
2. Gewässer und deren Bewirtschaftung, Fischfänge und Fischerzeugung,
3. Arbeitskräfte nach Zahl und Beschäftigungsart, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters.

§ 9

Auskunftspflichtig sind die Inhaber und Leiter der in den §§ 4 bis 8 genannten Betriebe sowie ihre Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungstatbestände.

§ 10

(1) Den mit der Durchführung der Erhebungen nach diesem Gesetz betrauten Personen ist das Betreten der Grundstücke sowie der Räume, die nicht als Wohnung dienen, während der üblichen Betriebs- und Geschäftszeiten zu gestatten, soweit dies zur Erhebung erforderlich ist.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer entgegen Absatz 1 das Betreten der dort bezeichneten Grundstücke oder Räume nicht gestattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 11

(1) Die nach Landesrecht zuständigen Behörden leiten auf Anforderung Einzelangaben der Landwirtschaftszählung dem Statistischen Bundesamt zu, so-

weit diese für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften sowie für Sonderaufbereitungen des Bundes erforderlich sind.

(2) Das Statistische Bundesamt übermittelt der Kommission der Europäischen Gemeinschaften im Namen der Bundesrepublik Deutschland statistische Daten aus der Landwirtschaftszählung, soweit sie für die Durchführung statistischer Vorhaben der Europäischen Gemeinschaften erforderlich sind.

§ 12

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder oder die von ihnen bestimmten Stellen nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke ist ohne Nennung des Namens und der An-

schrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Eine Weiterleitung oder Auswertung zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

(2) § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, die bei Stellen beschäftigt sind, denen Einzelangaben nach diesem Gesetz zugeleitet werden.

§ 13

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 14

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 5. Mai 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	6,— DM
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM			
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM			
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM			
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)			
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM			
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM			
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM			
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM			
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM			
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM			
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM			
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 — GEMEINDESTATISTIK 1960/61	3,— DM			
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM			
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM			
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM			
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM			
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM			
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM			
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM			
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (TI. I. Textteil — TI. II. Tabellenteil)	15,— DM			
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 - 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung -Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung- (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1 Die saarländische Industrie 1957	*)		
2 Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM		
3 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM		
4 Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM		
5 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM		
6 Die eischaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM		
7 Die saarländische Industrie 1958	1,- DM		
8 Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)		
9 Kommunale Finanzen 1958	*)		
10 Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM		
11 Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM		
12 Die saarländische Industrie 1959	1,- DM		
13 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)		
14 Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM		
15 Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM		
16 Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM		
17 Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)		
18 Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM		
19 Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM		
20 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM		
21 Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM		
22 Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM		
23 Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM		
24 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM		
25 Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM		
26 Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM		
27 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM		
28 Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM		
29 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM		
30 Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)		
31 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM		
32 Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM		
33 Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM		
34 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM		
35 Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM		
36 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM		
37 Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM		
38 Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)		
39 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)		
40 Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM		
41 Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM		
42 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM		
43 Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM		
44 Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM		
45 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM		
46 Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM		
47 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)		
48 Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM		
49 Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM		
50 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM		
51 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM		
52 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM		
53 Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM		
54 Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM		
55 Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM		
56 Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM		
57 Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM		
58 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM		
59 Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM		
60 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM		
61 EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM		
62 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM		
63 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM		
64 Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM		
65 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)		
66 Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM		
67 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)		
68 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM		
69 Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM		
70 Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM		
71 Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM		
72 Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968-	3,- DM		
73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM		
74 Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM		
75 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM		
76 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM		
77 Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM		
78 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM		
79 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM		
80 Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM		
81 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)		
82 Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM		
83 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM		
84 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)		
85 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM		
86 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM		
87 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM		
88 Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM		
89 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)		
90 Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM		
91 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM		
92 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM		
93 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM		
94 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM		
95 Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM		
96 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM		
97 Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM		
98 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM		
99 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM		
100 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM		
101 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM		
102 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM		
103 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)		
104 Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM		
105 Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM		
106 Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM		
107 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM		
108 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM		
109 Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM		
110 Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM		
111 Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM		
112 Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM		
113 Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM		
114 Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM		
115 Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM		
116 Produzierendes Gewerbe 1980	7,- DM		
117 Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM		
118 Produzierendes Gewerbe 1981	7,- DM		

*) vergriffen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	Preis 10,— DM
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM

*) vergriffen